



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



08/2026

Montag, den 3. August 2026

HOHENSTEINER SPÄTLESE

ALTMARKT | DRESDNER STR. | HOT BAR

21. - 23. 08. 2026

FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
17-24 UHR	14-24 UHR	14-20 UHR

Weitere Informationen im WhatsApp-Kanal.
www.hohenstein-ernstthal.de

53. Bergfest Eintritt frei!

Donnerstag: **PATRICK LINDNER**

Samstag: **MAZZE WIESNER & BAND**

Samstag: **THE DEVOTEES** DEPECHE MODE TRIBUTE

Sonntag: **Lasershow**

5.-9. AUGUST
HOHENSTEIN-ERNSTTHAL
- FESTGELÄNDE PFAFFENBERG -
www.hohenstein-bergfest.de

Anzeige

vodafone

O₂

Vodafone Shop
Hohenstein-Ernstthal

Ein Partner von:

Tel.: 0173 88 28 875
shop-hohenstein@komcon.eu

Hohenstein - CITY
Weinkellerstraße 28

Nutze deine Festnetznummer auch unterwegs!

- **kostenlos in alle Netze telefonieren**
- **kein Anschlusspreis**
- **Rufnummer kostenlos mitnehmen**

aetka SMART

Smarter unterwegs mit...
...Deinem Tarif vom Fachhändler

STADT PASSAGE

geöffnet: Mo. – Do. 09:00 – 17:00 Uhr
Fr. 09:00 – 15:00 Uhr



53. Bergfest Hohenstein-Ernstthal



Programm

geöffnet Mi, Do, Fr ab 15 Uhr / Sa, So ab 14 Uhr

Mittwoch, 05.08.26

15:00 Uhr

Eröffnung und Luftballon-Massenstart,
danach buntes Kinderprogramm mit Jonny

Donnerstag, 06.08.26

16:30 - 18:00 Uhr

„PATRICK LINDNER“
anschl. Autogrammstunde)

19:30 - 22:30 Uhr

Rockabilly Band „THE HOT SHOTS“
mit „FRAUENZIMMER“

Freitag, 07.08.26

17:00 - 19:00 Uhr

DJ Hansen

19:00 - 20:00 Uhr

rookie (dj melo.d)

20:00 - 00:00 Uhr

DJ Senhore Hemp

Samstag, 08.08.26

10:00 - 18:00 Uhr

BANDCONTEST ENVIA

20:00 - 22:30 Uhr

„THE DEVOTEES“ Depeche Mode Tribute

anschl. bis 00:00 Uhr

DJ Jens Winter

Sonntag, 09.08.26

11:00 - 13:00 Uhr

Frühschoppen mit dem Jugendblasorchester
Hohenstein-Ernstthal e.V.

13:30 - 14:30 Uhr

„MEETA GIRLS“ - Showtanzgruppe aus Meerane

15:00 - 17:00 Uhr

„TRAVELER“

19:00 - 22:00 Uhr

„MAZZE WIESNER“ DEUTSCHROCK HEROES

22:00 Uhr

LASERSHOW



PATRICK
LINDNER



THE HOT
SHOTS



THE
DEVOTEES



MAZZE
WIESNER

An allen Tagen kostenloser Shuttlebus zum Bergfest

Hinfahrt

14:00 + 14:30 Uhr Altmarkt
14:05 + 14:35 Uhr Schlackenweg
14:10 + 14:40 Uhr Bahnhof
14:15 + 14:45 Uhr Karl-May-Straße
14:20 + 14:50 Uhr Berggasthaus
14:00 + 14:30 Uhr Seniorenzentrum (Südstr.)
14:05 + 14:35 Uhr Dresdner Str. (Wreesmann)
14:10 + 14:40 Uhr Wüstenbrand Bahnhof
14:20 + 14:50 Uhr Berggasthaus

Rückfahrt

19:00 + 19:30 Uhr Berggasthaus
19:05 + 19:35 Uhr Altmarkt
19:10 + 19:40 Uhr Schlackenweg
19:15 + 19:45 Uhr Bahnhof
19:20 + 19:50 Uhr Karl-May-Straße
19:00 + 19:30 Uhr Berggasthaus
19:10 + 19:40 Uhr Wüstenbrand Bahnhof
19:15 + 19:45 Uhr Dresdner Str. (Wreesmann)
19:20 + 19:50 Uhr Seniorenzentrum (Südstr.)



www.hohenstein-bergfest.de

Programmänderungen vorbehalten. Die Endzeiten können witterungsabhängig variieren!

04.08.2026 · 18 – 22 UHR

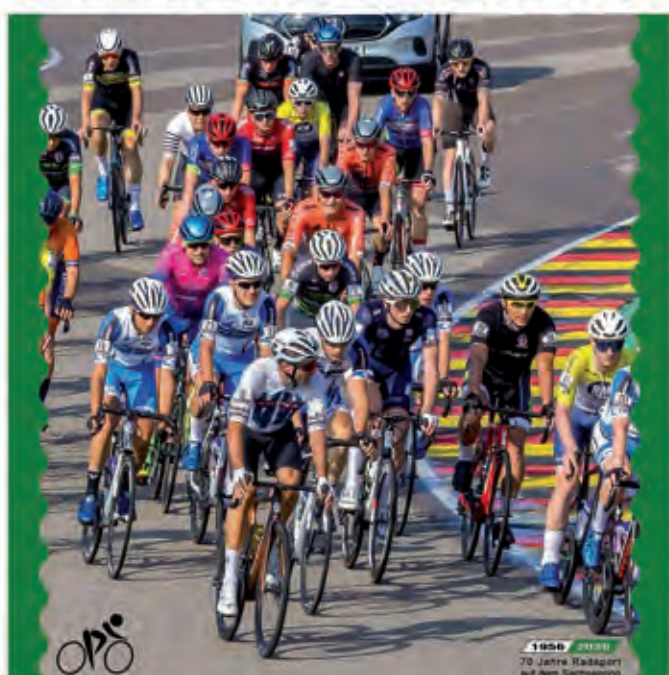
Auftakt zum
53. BERGFEST
 vor dem Berggasthaus



LIVEMUSIK • ESSEN & GETRÄNKE • EINTRITT FREI
 Alle Infos: www.hohenstein-ernstthal.de/sommerabend

Illustration mit KI Unterstützung erstellt.

RADSPORT



1958 2026
 70 Jahre Radsport auf dem Sachsenring

87. „Rund um den Sachsenring“
Sonntag - 30. August 2026

www.internationales-sachsenringgradrennen.de

22. HÜTTENGRUNDFEST

Feuerwehrverein Hüttengrund 1905 e.V.
 Auf dem Gelände der Feuerwehr
 Talstraße 75

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
28.-29.08.2026

LIVEMUSIK

FEUERWEHR RUNDFAHRTEN

KAFFEE & KUCHEN

COCKTAILBAR

Freitag 28.08.2026
 18:00 Uhr Blasmusikverein Meerane 1968 e.V.
 AB 20:30 Uhr Party mit DJ Ric Delay
 Tanzeinlagen FC Hermsdorf

Samstag 29.08.2026
 15:00-16:00 Uhr Nachwuchssorchester Musikverein Lichtenstein
 15:15 Uhr Eröffnung mit Bieranstich
 15:45 Uhr Bambini Bambule Hermsdorf
 16:00-17:45 Uhr Die Pfaffenberger
 18:00-19:45 Uhr Spätleser Bernsdorf
 19:45 Uhr Happy Funken Hermsdorf
 AB 20:00 Uhr mit Tanzeinlagen des FC Hermsdorf



Einladung zum

TIERHEIMFEST

im Tierheim Langenberg

15.08.2026
 Beginn 10 Uhr

Was Euch erwartet:

- Imbiss
- Getränke
- Kuchen
- Verlosung
- Bullies Home- individuelle Halsbänder, Leinen und Accessoires
- Langohrliebe- Tierfotographie
- Trödelstand
- Ärzte gegen Tierversuche stellen sich vor
- Furelation- Hundeschule
- Hunde- und Katzenbedarf

Kommt vorbei, habt Spaß und unterstützt damit unsere Tiere!

Wir freuen uns auf Euch!

TIERHEIM LANGENBERG
 Weil jedes Tier ein Zuhause verdient

Preisträger des Fassadenwettbewerbes 2025

Foto: J. Hölperl



Im Rahmen der 20. öffentlichen Sitzung des Stadtrats am 30. Juni 2026 wurden die Preisträger des Fassadenwettbewerbs 2025 ausgezeichnet.

Im Vorfeld begutachteten und bewerteten die Mitglieder des Technischen Ausschusses alle eingegangenen Anträge, um abschließend die Preisträger zu ermitteln.

Im Jahr 2025 beteiligten sich 2 Eigentümer am Wettbewerb um die schönste Fassade der Stadt.

Oberbürgermeister Lars Kluge überreichte den Gewinnern die Preisgelder und Blumen.

Alle Hauseigentümer werden auch 2026 wieder dazu aufgerufen, sich am Fassadenwettbewerb zu beteiligen. Näheres dazu erfahren Sie in der Ausgabe des Amtsblattes im letzten Quartal 2026.

2. Platz: Kirchweg 6, Hohenstein-Ernstthal OT Wüstenbrand



Fotos: Eigentümer (2)



Das unter Denkmalschutz stehende Pfarrwohnhaus der Kirchgemeinde Wüstenbrand präsentiert sich nach der Sanierung mit einem Gesicht, das dem Zustand aus der Erbauungszeit nahezu entspricht. Insbesondere wurden die zahlreichen Veränderungen aus der DDR-Zeit zurückgeführt,

entweder durch Wiederherstellung oder durch Ergänzung in historischer Form. Die zurückhaltende und edle Gestaltung zeigt sich vor allem in den Putzstrukturen und dem sparsamen Fassadenschmuck. Es ist ein absolut hochwertiges und in dieser Hinsicht einzigartiges Denkmal, das qualitativ voll und unter Beachtung aller denkmalschutzrechtlicher Forderungen realisiert wurde.

Es wurden keine Fördermittel ausgereicht. Das Gebäude steht in der Denkmalschutzliste.

Tanja Gersits

Sachgebietsleiterin Stadtentwicklung/-sanierung

Fotos: Eigentümer (2)



1. Platz: Schillerstraße 10, Hohenstein-Ernstthal

Das beidseitig angebaute Wohn- und Geschäftshaus aus dem Jahr 1904 präsentiert sich in zurückhaltender Jugendstil-Optik. Bei der Fassadensanierung im Jahr 2025 wurde versucht, das historische Erscheinungsbild zu bewahren und die vorhandenen Schmuckelemente, insbesondere an den Hauptlisenen und dem Giebel dreieck, farbig zu akzentuieren. Das Gebäude fügt sich gut in die vorhandene, gleichaltrige Bebauung in der Schillerstraße ein und stellt einen farbenfrohen Blickpunkt im Ensemble dar.



Es wurden keine Fördermittel ausgereicht. Das Gebäude steht nicht in der Denkmalschutzliste.

 **Hörwelten
Klinger**



- Herstellerunabh. Hörsystemauswahl
- Gehörschutz / Schwimmschutz
- InEar Monitoring
- Lichtsignalanlagen
- Tinnitusberatung
- Hausbesuche bei Krankheit oder eingeschränkter Mobilität
- Barrierefreier Eingang
- fachgerechte Gehöranalyse
- Schwerhörigentelefone, TV-Übertragungssysteme
- Hörweltenpfad: Lebensechte Hör- und Klangbeispiele

Manuela Klinger
Hörgeräteakustik-Meisterin

info@hoerwelten-klinger.de
037204 / 5455

www.hoerwelten-klinger.de

Pestalozzistraße 34
09350 Lichtenstein

Und wieder ist ein Grand-Prix auf dem Sachsenring Geschichte

Foto: Stadtverwaltung



Auch in diesem Jahr überreichte Oberbürgermeister Lars Kluge den „Goldenen Sachsenring“ für die schnellste Runde am Ring an Marc Márquez. Der neunfache Weltmeister holte sich zudem seinen 10. Sieg beim MotoGP auf dem Sachsenring. Mit 261.831 Zuschauern wurde 2026 erneut ein neuer Besucherrekord aufgestellt. Nächstes Jahr gibt es dann noch ein ganz besonderes Jubiläum: Der Sachsenring feiert seinen 100. Geburtstag! Der Termin für eine große Jubiläumsveranstaltung steht bereits fest. Am Wochenende vom 7. bis 9. Mai 2027 wird sich alles rund um die Traditionsstrecke drehen und sicher wird auch der eine oder andere Überraschungsgast mit dabei sein...



Foto: Andreas Kretschel

Noch rechtzeitig vor dem Deutschen Motorrad Grand Prix brachte die Firma Maltitz aus Gersdorf in Zusammenarbeit mit dem „Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal und Umgebung“ das 6 x 4 Meter große Begrüßungsschild an der Nötzoldkurve mit dem Hinweis auf das 2027 anstehende 100-jährige Jubiläum des Sachsenrings an. Das Schild wird vom Verkehrssicherheitszentrum Sachsenring, von Metallbau Maltitz, der Glückaufbrauerei Gersdorf und der Steuerberatungsgesellschaft Dicks-Domin und Kollegen in Zusammenarbeit mit dem Fremdenverkehrsverein finanziert. Auf dem Foto freuen sich Uwe Gleißberg, Erich Homilius und Wolfgang Paternoga über die gelungene Aktion.



Foto: Markus Pfeifer



Foto: Andreas Kretschel (5)

Was sonst noch los war



Foto: K. Ullrich

Am 25. Juni fand der Lange Donnerstag zum 2. Mal als „Italienischer Abend“ in unserem schönen Stadtgarten statt. Bei bestem Sommerwetter, italienischen Klassikern von Eddie Mautone, kulinarischen Köstlichkeiten und sommerlichen Drinks bereicherten zahlreiche Besucher die gelungene Veranstaltung.



Foto: Silberbüchse

Die Sonderausstellung „Leseland DDR“ in den Räumen des Silberbüchse e.V. in der Dresdner Straße 26 wurde am 28. Juni mit einer kleinen Finissage beendet. Bei Kaffee, Kuchen und einem Dokumentarfilm über Peter Sodann gab es interessante Gespräche zwischen den Besuchern. Zahlreiche vorbestellte in der DDR verlegte Bücher aus der Ausstellung wurden gegen eine kleine Spende für das Karl-May-Haus abgegeben. Der Vorsitzende des Silberbüchsevereins Erich Homilius freute sich besonders, dass im Rahmen des Deutschunterrichts die Lehrerinnen des Lessing-Gymnasiums Frau Dreyer und Frau Höhdorf mit insgesamt 4 Klassen die Ausstellung besuchten.

WIR RÄUMEN AUF.

Mach mit:
unsere Stadt soll glänzen!

**10. SEPTEMBER
9 - 17 UHR**

www.hohenstein-ernstthal.de/cleanupday

WORLD CLEANUP DAY

Infos & Anmeldung

Kreative Workshops im HOTspot Coworking

Ab August lädt das HOTspot Coworking in Hohenstein-Ernstthal zu einer vielfältigen Workshopreihe rund um Kreativität und neue Perspektiven ein.

In kleinen Gruppen können Teilnehmende unter anderem **intuitives Malen** entdecken, nachhaltige **Upcycling-Kunst** gestalten oder sich mit spannenden Fragen rund um **Kunst und Künstliche Intelligenz** beschäftigen.

Die Workshops finden regelmäßig am Abend statt und richten sich an alle, die Lust haben, kreativ aktiv zu werden.

Weitere Infos und Anmeldung auf der Website www.hotspot-coworking.de.

Workshop

Intuitives Malen

17.09.2026 | 18 Uhr

Mit achtsamen Impulsen begleitet Katja dich kreativ durch die Welt des intuitiven Malens – mit Farben, Stiften und verschiedenen Materialien.

- * Kleine Gruppen
- * Inspirierende Atmosphäre
- * Für Frauen kreiert

Jetzt anmelden!

www.hotspot-coworking.de

Workshop

Upcycling-Kunst

27.08. + 17.12.26 | 18:00 Uhr

Upcycling Kunst
Entdecke kreative Möglichkeiten mit Tetra Pak: Drucken, gestalten, collagieren. In diesem Workshop entstehen mit einfacher Tiefdrucktechnik kleine Kunstwerke aus recyceltem Material.

Jetzt anmelden!

www.hotspot-coworking.de

Workshop

Kunst & KI erleben

Teil 1: Was ist ein Bild wert? | 03.09.26 18:00 Uhr
Teil 2: Schichten der Wirklichkeit | 10.09.26 18:00 Uhr

Jetzt anmelden!

www.hotspot-coworking.de



Diese Maßnahme wird
cofinanziert durch Mittel aus
dem Bundesprogramm
„Kultur macht stark“
auf der Grundlage eines
Sachverständigen-Laufplans
Deutsch-Sachsen-Marketing

Stadt Hohenstein-Ernstthal

Wahlbekanntmachung

1. Am **6. September 2026** findet die Wahl

des Oberbürgermeisters

statt.

Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Der Termin eines zweiten Wahlgangs für die Wahl des Oberbürgermeisters ist der

27. September 2026

2. Die Gemeinde ist in **8** Wahlbezirke eingeteilt

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum

16. August 2026

übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die oder der Wahlberechtigte wählen kann.

Wenn der Wahlraum barrierefrei erreichbar ist, befindet sich auf der Wahlbenachrichtigung unter dem Wahlraum das entsprechende Symbol für Barrierefreiheit (Rohlstuhlpiktogramm). Andernfalls findet sich an dieser Stelle das durchgestrichene Symbol.

- ☒ Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen

Öffnungszeiten bei der Gemeindebehörde

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal

zur Einsichtnahme aus.

- ☒ Die Briefwahlvorstände treten zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung des Briefwahlergebnisses

am 6. September 2026 um 15:00 Uhr

Briefwahllokal 001	09337 Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, Rathaus, Vorraum Trausaal, Erdgeschoss
Briefwahllokal 002	09337 Hohenstein-Ernstthal, Dresdner Straße 130, Stadtbauhof, Pausenraum

zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die Wahl des **Oberbürgermeisters** sind von

hellgrüner Farbe.

Die Stimmzettel für den zweiten Wahlgang des **Oberbürgermeisters** sind von

hellblauer Farbe

Der Stimmzettel wird im Wahlraum bereitgehalten und der Wählerin/dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.

4. Jede Wählerin/Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

- ☒ Es wurden **mehrere** Wahlvorschläge zugelassen.

Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand sowie Postleitzahl und Wohnort entsprechend der nach § 20 Absatz 1 Sächs. KomWO bekanntgemachte Anschrift der Bewerberinnen/Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Absatz 7 Sächs. KomWO festgestellten Reihenfolge.

5. Die Wählerin / Der Wähler gibt die Stimme in der Weise ab, dass sie/er auf dem Stimmzettel eine/einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen/Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.
6. Jede Wählerin/Jeder Wähler kann - außer sie/er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl wegen eines etwaigen zweiten Wahlganges nicht abgegeben. Beim zweiten Wahlgang soll sie abgegeben werden. Der Stimmzettel muss von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.
7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebiets in seiner Gemeinde / Stadt oder durch Briefwahl wählen. Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebiets erfolgen.
8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag und einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen sowie den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt. Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeinde abgegeben werden.
9. Jede / Jeder Wahlberechtigte kann ihr/sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertretung anstelle der/des Wahlberechtigten ist unzulässig. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen körperlicher Beeinträchtigung oder

Behinderung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von den Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der/des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der / des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede/r hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wählerinnen und Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 17 Abs. 2 KomWG).

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig (§ 17 Abs. 3 KomWG).

Hohenstein-Ernstthal, 3. August 2026

K l u g e
Oberbürgermeister



Information für die Bürger zur Wahl des Oberbürgermeisters am 6. September 2026

1.1. Wahltermin

Am Sonntag, dem 6. September 2026 finden die Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt Hohenstein-Ernstthal statt.

Für die Stadt Hohenstein-Ernstthal stehen **4 Bewerber** zur Oberbürgermeisterwahl.

1.2. Wahlrechtsgrundsätze

Gemäß § 48 SächsGemO wird der (Ober-)Bürgermeister von den Bürgern und den nach § 15 Abs. 1 SächsGemO Wahlberechtigten in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Die Wahl ist nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchzuführen.

Die Stimmen der Wähler haben den gleichen Zählwert. Die Wahl erfolgt direkt. Die Stimmabgabe erfolgt so, dass andere keine Kenntnis von der Wahlentscheidung erhalten, nur der Wähler selbst. Der Wähler darf nicht nur, sondern muss geheim wählen. Oberster Wahlrechtsgrundsatz sind die freien Wahlen, d. h. der Wahlberechtigte muss seinen Willen ohne Zwang und Beeinflussung von außen zum Ausdruck bringen können.

Gemäß § 44a Kommunalwahlgesetz (KomWG) ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keinen Bewerber mehr als die Hälfte der Stimmen, findet frühestens am zweiten und spätestens am vierten Sonntag nach der ersten Wahl ein zweiter Wahlgang statt. In Hohenstein-Ernstthal erfolgt der evtl. **zweite Wahlgang am 27. September 2026**. Für den zweiten Wahlgang gelten die Vorschriften über die erste Wahl mit der Maßgabe, dass die höchste Stimmenzahl und bei Stimmengleichheit das Los entscheidet.

1.3. Wählerverzeichnis und Wahlbenachrichtigung

Das Wahlgebiet Hohenstein-Ernstthal gliedert sich in 8 Wahlbezirke. Für jeden Wahlbezirk wird ein Wählerverzeichnis erstellt. Die **Wahlbenachrichtigungsbriefe** werden spätestens bis 16. August 2026 an alle Wahlberechtigten versendet. Die Zustellung erfolgt durch einen privaten Postzusteller. Zum Nachweis über die Eintragung im Wählerverzeichnis dient der **Wahlbenachrichtigungsbrief**. Der Bundespersonalausweis oder der Reisepass ist im Wahllokal vorzulegen. Auf diesem Wahlbenachrichtigungsbrief ist angegeben, unter welcher Nummer der Wahlberechtigte im Wählerverzeichnis eingetragen ist, zu welchem Wahlbezirk die Zuordnung erfolgte und wo sich das entsprechende Wahllokal befindet und ob das Wahllokal barrierefrei ist.

Wichtiger Hinweis:

Durch die Vielzahl von Informationen die auf der Wahlbenachrichtigung aufgedruckt sind, werden **keine Wahlbenachrichtigungskarten** sondern **Wahlbenachrichtigungsbriefe** verwendet. Diese Wahlbriefumschläge haben eine **graue Farbe** mit der Aufschrift: **Amtliche Wahlbenachrichtigung** (siehe Muster).



Alle Bürger/innen, die bis zum 16. August 2026 noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, können sich mit der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal in Verbindung setzen, damit überprüft werden kann, welche Gründe eine Aufnahme in das Wählerverzeichnis verhindern (Bürgerbüro/Wahlamt, Herr Richter Tel.: 03723-402 330).

Das Wählerverzeichnis wird in der Stadt Hohenstein-Ernstthal durch ein automatisiertes Verfahren geführt. Während der Öffnungszeiten in der Zeit vom 17. August 2026 bis 21. August 2026 ist eine Einsichtnahme im Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, durch ein Datensichtgerät möglich. In diesem Zeitraum kann ein Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses gestellt werden.

1.4. Wahllokale

Auf den Wahlbenachrichtigungskarten ist der Standort des zuständigen Wahllokals verzeichnet. Jedem der 8 Wahlbezirke ist ein Wahllokal zugeordnet:

Auf Grund der Größe der Wahllokale ist es nicht auszuschließen, dass evtl. längere Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Die einzelnen Wahlvorstände werden versuchen, den Wahlgang zu unterstützen, um die Wartezeiten zu verkürzen.

Das Muster des Stimmzettels für die Wahl zum Oberbürgermeister wird im Eingangsbereich der Wahllokale ausgehängt. Sollten weitere Fragen bestehen, so können Sie uns während der Dienstzeiten unter der Telefonnummer 03723 / 402 330 erreichen. (siehe Tabelle Wahllokale auf der nächsten Seite)

1.5. Stimmabgabemöglichkeiten

Formale Bedingung für die Ausübung des Wahlrechts ist die Eintragung des Wahlberechtigten in ein Wählerverzeichnis oder der Besitz eines Wahlscheins. Wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann durch persönliche Stimmabgabe in dem Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Wer einen Wahlschein besitzt, kann das Stimmrecht in einem anderen Wahlbezirk oder durch die Briefwahl ausüben, wenn ihm die Stimmabgabe in seinem Wahlbezirk nicht möglich ist.

1.6. Stimmenzahl, Stimmabgabe

- Jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme.
- Sind mehrere Wahlvorschläge zugelassen worden, kann die Wählerin/der Wähler ihre/seine Stimme nur einer/einem der im Stimmzettel aufgeführten Personen geben. Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den Bewerber durch ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise als gewählt kennzeichnet.

Tabelle der Wahllokale

Wahllokal 001	Rathaus, Ratssaal, Altmarkt 41	Zugang über Altmarkt bzw. Zugang über Lichtensteiner Straße über Hintereingang des Rathauses	barrierefrei über Fahrstuhl
Wahllokal 002	Sachsenring-Oberschule, Talstraße 86	neues Gebäude	barrierefrei
Wahllokal 003	Förderschule Friedrich-Engels-Straße 75		barrierefrei
Wahllokal 004	Lessing-Gymnasium Schulstraße 9	Zugang Breite Straße Zugang Schulstraße Zugang Pfarrhain	barrierefrei barrierefrei nicht barrierefrei
Wahllokal 005	Karl-May-Grundschule, Turnhalle Südstraße 16	Zugang über Seiteneingang Schulhof zur Turnhalle	barrierefrei
Wahllokal 006	Jugendtreff (ehemaliges Postgebäude) Sonnenstraße 10		barrierefrei
Wahllokal 007	Feuerwehrgerätehaus Turnerstraße 8	Zugang nur über Turnerstraße	nicht barrierefrei
Wahllokal 008	Jahn-Sporthalle OT Wüstenbrand, Jahnweg 4		nicht barrierefrei

1.7. Briefwahl

Wenn es Wahlberechtigten am Tag der Wahl nicht möglich ist, ihr Wahllokal aufzusuchen, können sie bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal einen Wahlschein und die Zusendung der Briefwahlunterlagen beantragen. Die Erteilung eines Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen kann schriftlich auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes, mündlich oder elektronisch in dokumentierbarer Form beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder E-Mail gewahrt, jedoch nicht telefonisch. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie/er dazu berechtigt ist. Die/der Wahlberechtigte bekommt alle zur Briefwahl oder zur Urnenwahl mit Wahlschein notwendigen Unterlagen an die von ihm angegebene Adresse zugesandt.

Letzter Termin für die Beantragung eines Wahlscheines ist der 4. September 2026, 16:00 Uhr.

In den Fällen des § 13 Abs. 3 Sächs. KomWO, können Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, beantragt werden.

Sollte für die Oberbürgermeisterwahl ein zweiter Wahlgang notwendig sein, bekommen alle Wahlberechtigten, die zur 1. Wahl Briefwahlunterlagen beantragt haben automatisch Briefwahlunterlagen für den etwaigen zweiten Wahlgang.

Für den zweiten Wahlgang ist der letzte Termin für die Beantragung eines Wahlscheines der 25. September 2026, 16:00 Uhr.

In den Fällen des § 13 Abs. 3 Sächs. KomWO können Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, beantragt werden.

Zu beantragen ist der Wahlschein im Wahlbüro, Stadthaus, Altmarkt 30 (Erdgeschoss, Briefwahlbüro).

Es sollte beachtet werden, dass die Briefwahlunterlagen vom Wähler so abgeschickt werden, dass sie spätestens am 6. September 2026, 18:00 Uhr für den ersten Wahlgang der Oberbürgermeisterwahl, sowie für den etwaigen zweiten Wahlgang der Oberbürgermeisterwahl am 27. September 2026, 18:00 Uhr in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal ankommen. Ein Entleeren der Briefkästen am Sonntag, 6. September 2026 / 27. September 2026, ist durch die Deutsche Post AG nicht geplant.

Für die Erteilung von Wahlscheinen müssen bestimmte Voraussetzungen vorhanden sein:

Die liegen vor, wenn

- sich der Wahlberechtigte am Wahltag während der Wahlzeit außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält,
- der Wahlberechtigte seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt hat und nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Wahlbezirkes eingetragen worden ist,
- der Wahlberechtigte aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen, den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

Ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein, wenn

- er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
- sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis entstanden ist,
- sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

An einen anderen, als den Wahlberechtigten persönlich, dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können. Werden Wahlschein und Briefwahlunterlagen persönlich abgeholt, besteht ab dem **24. August 2026** die Möglichkeit, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben.

Das Briefwahllokal befindet sich im Stadthaus, Erdgeschoss, Altmarkt 30, Hohenstein-Ernstthal. Öffnungszeiten des Briefwahllokals:

Montag:	9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag:	9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch:	9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag:	9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag 28. August 2026:	9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Freitag 4. September 2026:	9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Öffnungszeiten für einen evt. zweiten Wahlgang werden kurzfristig im Internet und auf Anfragen im Bürgerbüro mitgeteilt.

Wichtiger Hinweis:

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst ihres körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, sollten die Möglichkeit der Briefwahl nutzen.

1.8. Wahlergebnisermittlung

Die Wahllokale schließen um 18:00 Uhr. Die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses ist öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Die Feststellung des Wahlergebnisses durch den Gemeindevwahlausschuss gemäß § 50 Sächs. KomWO i. V. m. § 24 KomWG erfolgt am 6. September 2026 ab 18:30 Uhr, für einen etwaigen zweiten Wahlgang am 27. September 2026 ab 18:30 Uhr im Stadthaus, Altmarkt 30, Hohenstein-Ernstthal, Zimmer 103.

1.9. Wahlrecht - Aktives Wahlrecht

Wahlberechtigt sind alle Bürger der Gemeinde (§ 16 Sächs. Gemeindeordnung).

Bürger der Gemeinde ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnt. Wer in mehreren Gemeinden wohnt, ist Bürger nur in der Gemeinde des Freistaates Sachsen, in der er seit mindestens drei Monaten seine Hauptwohnung hat. War in der Gemeinde, in der sich die Hauptwohnung befindet, die bisherige einzige Wohnung, wird die bisherige Wohndauer in dieser Gemeinde angerechnet. Bei der Berechnung der Dreimonatsfrist ist der Tag des Einzugs in die Frist einzubeziehen. (§ 15 Abs. 1 Sächs. Gemeindeordnung).

Wichtige Information:

Der Wahlstab und der Gemeindevwahlausschuss möchten allen Wählern den Hinweis geben, genau die Wahlbenachrichtigung zu lesen, ob sich ihr **Wahllokal** geändert hat.

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ und / oder ausfüllen

Gemeinde/Stadt/Verwaltungsgemeinschaft/Verwaltungsverband
Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal,
Wahlamt

Öffentliche Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für die

in der Gemeinde/Stadt
Hohenstein-Ernstthal

☒ Wahl ☐ Neuwahl zum ☐ Bürgermeister ☒ Oberbürgermeister

am Sonntag, dem

Datum: 06.09.2026

☒ Es wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlags: (Name der Partei/Wahlvereinigung... Kurzbezeichnung/Kennwort)	Bewerber (Familienname, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Klüge, Lars	Oberbürgermeister	1977	09337 Hohenstein-Ernstthal
Wahlvereinigung Pro HOT - SPD	Weiß, Alexander	Schulleiter	1993	09355 Gersdorf
Bündnis Sahra Wagenknecht - BSW -	Bernhardt, Sebastian	Steuerfachangestellter	1986	09337 Hohenstein-Ernstthal
Kürschner, Mirko	Kürschner, Mirko	Dachdeckermeister	1981	09337 Hohenstein-Ernstthal

☐ Es kann jede wählbare Person gewählt werden, da ☐ nur ein ☐ kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

Ort, Datum:
Hohenstein-Ernstthal, den 3. August 2026

Unterschrift:
Klüge
Oberbürgermeister



Amtlicher Stimmzettel

für die
Oberbürgermeisterwahl

am
6. September 2026

in
Hohenstein-Ernstthal

- Sie haben eine Stimme (⊗).
- Sie können Ihre Stimme nur einem der auf diesem Stimmzettel aufgeführten Bewerber geben. Bitte setzen Sie hierzu ein Kreuz in den Kreis hinter dem Namen des Bewerbers (⊗).
- Nicht mehr als eine Stimme vergeben! Der Stimmzettel ist sonst ungültig.

Wahlvorschlag		
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Kluge, Lars Oberbürgermeister 09337 Hohenstein-Ernstthal	☐
Wählervereinigung Pro HOT - SPD	Weiß, Alexander Schulleiter 09355 Gersdorf	☐
Bündnis Sahra Wagenknecht – BSW –	Bernhardt, Sebastian Steuerfachangestellter 09337 Hohenstein-Ernstthal	☐
Kürschner, Mirko	Kürschner, Mirko Dachdeckermeister 09337 Hohenstein-Ernstthal	☐

Kurzbericht über die 18. ordentliche Stadtratssitzung am 28. April 2026

Zur Stadtratssitzung waren anfangs 15, später dann 18 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Der Oberbürgermeister informierte unter dem Tagesordnungspunkt 5 – **Informationen des Oberbürgermeisters** – über Verkehrseinschränkungen größeren Ausmaßes im Stadtgebiet sowie über bevorstehende Veranstaltungen. Weiterhin teilt er mit, dass alle 62 beantragten Hexenfeuer auch genehmigt wurden. Außerdem steht der Baubeginn der Schulstraße bevor. Diese Baumaßnahme wird in drei Bauabschnitten erfolgen. Im Zuge der Erneuerung der kaputten Wasserkanäle wird ebenso die Oberfläche gleich mit erneuert. Zum Berggasthaus teilt Herr Kluge mit, dass seit Mitte April nun die Pächter im Haus wohnen. Die in Abschnitten geplante Eröffnung ist ab Ende Mai anvisiert. Mittlerweile wurde auch das ehemalige Landwarenhaus in Wüstenbrand durch die Stadt erworben. Weiterhin spricht OB Herr Kluge vom Sondervermögen, wodurch die Stadt Hohenstein-Ernstthal in den nächsten vier Jahren mit ca. 1,3 Mio. Euro rechnen kann. Hingegen wird es die angestrebte Förderung durch die Sportmilliarde leider nicht geben, da dieses Programm deutlich überzeichnet war. Ebenso Thema ist die Ostturnhalle. Hier gab es bereits einen Termin mit dem Architekten, welcher eine Machbarkeitsstudie erstellt und diese im Technischen Ausschuss, wozu alle Stadträte eingeladen sind, vorstellen wird. Zum Thema Pfaffenberg-Turnhalle ist der OB im engen Austausch mit dem TTC Sachsenring. Hier wird eine Nachtragsvereinbarung notwendig, um den Mehrkostenbedarf des Vereins für die Baumaßnahme zu decken.

Zu Tagesordnungspunkt 7 – **Anfragen der Einwohner und Stadträte** – gibt Stadtrat Herr Bernhardt den Hinweis, dass, bezüglich der Beschilderung am Landwarenhaus in Wüstenbrand, die Straße dort schlecht einsehbar ist. OB Herr Kluge bedankt sich für den Hinweis und wird dies dem Fachamt zur Prüfung weiterleiten. Stadträtin Frau Schrapf wurde mehrfach angesprochen, warum am Blumengeschäft Meiner in Wüstenbrand zwei zusätzliche Fußgängerampeln stehen. Die Amtsleiterin Frau Schneider erklärt, dass die Ampeln aufgrund des Schülerverkehrs aus Sicherheitsgründen in Absprache mit dem Ortsvorsteher dort aufgestellt wurden. Stadtrat Herr Bernhardt fragt nach Neuigkeiten zu den Firmen Meyer Burger und ThyssenKrupp. Darauf kann und darf der OB derzeit nur sagen, dass es bei ThyssenKrupp momentan viele Gespräche gibt und er zuversichtlich ist, dass bald gute Nachrichten verkündet werden. Bei Meyer Burger gibt es leider keinen neuen Stand. Weiteres bleibt abzuwarten. Herr Weinhold kritisiert, dass durch den OB nicht über die Absage des Tages der offenen Tür in der Feuerwehr Ernstthal informiert wurde. Herr Kluge bedauert die Absage, erklärt jedoch, dass dies eine Entscheidung der Feuerwehr war. Herr Weinhold möchte wissen, wie hoch bis jetzt die Baukosten der Pfaffenbergturnhalle sind. Der OB antwortet, dass er spätestens in der kommenden Sitzung darüber informieren wird, da dieses Thema dort behandelt wird und sicherlich ein Nachtrag zur bisherigen Finanzierungsvereinbarung notwendig ist. Außerdem interessiert Herrn Weinhold die Planung der Werterhaltung städtischer Gebäude, z.B. die Karl-May-Grundschule. Darauf antwortet der Bauamtsleiter Herr Melzer, dass dafür bereits Planer und Elektriker beauftragt wurden.

Im Hauptteil der Stadtratssitzung erfolgte die **Beratung und Beschlussfassung von 22 Stadtratsvorlagen**.

1. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Der Stadtrat stellt mehrheitlich mit zwei Enthaltungen, nach erfolgter örtlicher Rechnungsprüfung, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal gemäß § 88 SächsGemO wie folgt fest:

Ergebnisrechnung:

Ordentliche Erträge	27.962.165,83 €
Ordentliche Aufwendungen	28.598.426,96 €
Ordentliches Ergebnis	-636.261,13 €
Außerordentliche Erträge	287.545,31 €
Außerordentliche Aufwendungen	193.386,48 €
Sonderergebnis	94.158,83 €
Gesamtergebnis	-542.102,30 €

Der Fehlbetrag in Höhe von -542.102,30 € wurde mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet.

Finanzrechnung:

ZMS aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.325.974,83 €
ZMS aus Investitionstätigkeit	-836.289,68 €
ZMS aus Finanzierungstätigkeit	-602.350,77 €
Änderung des Finanzmittelbestandes im HHJ	887.334,38 €
Anfangsbestand an liquiden Mitteln am 01.01.2019	6.258.608,44 €
Endbestand an liquiden Mitteln am 31.12.2019	7.140.941,75 €

Vermögensrechnung

Bilanzsumme zum 31.12.2019	116.575.088,21 €
----------------------------	------------------

Der Verzicht auf Anhang und Rechenschaftsbericht wird als ausgeübte Erleichterung gemäß § 88 Abs. 5 SächsGemO bestätigt. **(Beschluss 1/18/2026)**

2. Öffentliche Vergabe zum Kauf eines Allrad-2-Achs-3-Seitenkippers mit Ladekran und Winterdienstvorbereitung

Der Bauamtsleiter Herr Melzer ergänzt, sämtliches Zubehör ist inklusive, die Lieferung kann jedoch bis zu einem Jahr dauern.

Der Stadtrat beschließt einstimmig die öffentliche Vergabe gemäß § 3 Abs. 1 VOL/A zum Kauf eines Allrad-2-Achs-3-Seitenkippers mit Ladekran und Winterdienstvorbereitung an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH in Höhe von 336.585,55 EUR. Er bemächtigt den Oberbürgermeister mit der Durchführung des Kaufs. **(Beschluss 2/18/2026)**

3. Vergabe von Lieferleistungen zur Erneuerung der zentralen Speicherinfrastruktur (NetAPP)

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Vergabe von Lieferleistungen für die Lieferung und Installation von NetApp zur Speicherlösung und Datenmanagement an die KISA Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen, Eilenburger Straße 1 a, 04317 Leipzig zu einer Gesamtsumme von 71.780,09 EUR. **(Beschluss 3/18/2026)**

4. Mandatsangelegenheit Stadtrat - Feststellen eines wichtigen Grundes zur Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit von Herrn Hannes Sonntag

Der Stadtrat stellt einstimmig fest, dass bei Herrn Hannes Sonntag gemäß SächsGemO § 31 Absatz 1 der Verlust seiner Wählbarkeit als Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal eingetreten ist. **(Beschluss 4/18/2026)**

5. Mandatsangelegenheit Stadtrat - Feststellen eines wichtigen Grundes zur Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit von Herrn Mario Herrmann

Der Stadtrat stellt einstimmig fest, dass bei Herrn Mario Herrmann gemäß SächsGemO § 31 Absatz 1 der Verlust seiner Wählbarkeit als Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal eingetreten ist. **(Beschluss 5/18/2026)**

6. Mandatsangelegenheit Stadtrat - Feststellen eines wichtigen Grundes zur Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit von Frau Nicole Haugk

Der Stadtrat stellt einstimmig fest, dass bei Frau Nicole Haugk gemäß SächsGemO § 31 Absatz 1 der Verlust ihrer Wählbarkeit als Stadträtin der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal eingetreten ist. **(Beschluss 6/18/2026)**

7. Mandatsangelegenheit Stadtrat - Feststellen eines wichtigen Grundes zur Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit von Herrn Mirko Haugk

Der Stadtrat stellt einstimmig fest, dass bei Herrn Mirko Haugk gemäß SächsGemO § 31 Absatz 1 der Verlust seiner Wählbarkeit als Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal eingetreten ist. **(Beschluss 7/18/2026)**

8. Mandatsangelegenheit Stadtrat - Feststellen eines wichtigen Grundes zur Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit von Frau Gisela Hering

Der Stadtrat stellt einstimmig fest, dass bei Frau Gisela Hering gemäß § 18 Abs. 1 Ziffer 2 SächsGemO ein wichtiger Grund vorliegt, wonach sie die ehrenamtliche Tätigkeit als Stadträtin ablehnen kann. **(Beschluss 8/18/2026)**

9. Mandatsangelegenheit Stadtrat - Feststellen eines wichtigen Grundes zur Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit von Herrn Kai Geschwandtner

Der Stadtrat stellt einstimmig fest, dass bei Herrn Kai Geschwandtner gemäß § 18 Abs. 1 Ziffer 2 SächsGemO ein wichtiger Grund vorliegt, wonach er die ehrenamtliche Tätigkeit als Stadtrat ablehnen kann. **(Beschluss 9/18/2026)**

Es folgt daraufhin die Verabschiedung der ausscheidenden Stadträte sowie die Verpflichtung der neu eintretenden Stadträte. Der OB Herr Kluge verabschiedet Herrn Hannes Sonntag als Stadtrat und bedankt sich mit

einem Weinpräsent, einem Strauß Blumen sowie einer Urkunde für seine Mitarbeit im Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal. Herr Sonntag nimmt nun im Besucherbereich Platz. Die drei außerdem ausscheidenden Stadträte Frau Nicole Haugk, Herr Mirko Haugk sowie Herr Mario Herrmann sind leider nicht anwesend. Ihre Urkunden und Präsente werden dem Fraktionsvorsitzenden Stadtrat Herrn H. Pfau zur Übergabe überreicht. Die vier Herren, Torsten Soa, Wolfgang Evers, Herbert Schrapf sowie Jens Walther, sind entsprechend dem Wahlergebnis der Stadtratswahl vom 09.06.2024 jeweils als Mandatsnachrücker nominiert und haben mit ihrer Zustimmungserklärung das Stadtratsmandat angenommen.

Ab 28. April 2026 sind damit folgende Nachfolger im Stadtrat tätig. Für Frau Haugk wird Herr Evers, für Herrn Haugk wird Herr Walther, für Herrn Herrmann wird Herr Schrapf und für Herrn Sonntag wird Herr Soa als Nachfolger fungieren.

Der OB nimmt die Verpflichtung vor und verliest den Verpflichtungstext. Danach bestätigt er, dass die Herren Soa, Evers, Schrapf und Walther ab dem 28.04.2026 als Stadtrat verpflichtet sind und wünscht ihnen für ihr Engagement zum Wohle der Stadt viel Erfolg und Freude. Die Genannten nehmen am Sitzungstisch Platz.

10. Änderung der Besetzung des Verwaltungsausschusses per 28.04.2026
Der Stadtrat bestätigt einstimmig mit Wirkung vom 28.04.2026 die Besetzung im Verwaltungsausschuss in Folge des Ausscheidens von Herrn Hannes Sonntag aus dem Stadtrat und bestellt als Stellvertreter von Herrn Röder im Verwaltungsausschuss Herrn Torsten Soa. (Beschluss 10/18/2026)

11. Änderung der Besetzung des Technischen Ausschusses per 28.04.2026
Der Stadtrat bestätigt einstimmig mit Wirkung vom 28.04.2026 die Änderung der Besetzung des Technischen Ausschusses in Folge des Ausscheidens von Herrn Hannes Sonntag aus dem Stadtrat und bestellt als Mitglied im Technischen Ausschuss Frau Elke Mühleisen. Stellvertreter von Frau Elke Mühleisen ist Herr Rose-Indorf. (Beschluss 11/18/2026)

12. Änderung der Besetzung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ per 28.04.2026
Der Stadtrat bestätigt einstimmig mit Wirkung vom 28.04.2026 die Änderung der Besetzung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ in Folge des Ausscheidens von Herrn Hannes Sonntag aus dem Stadtrat und bestellt als neues Mitglied Herrn Torsten Soa als Stellvertreter von Herrn Röder in den Zweckverband „Am Sachsenring“. (Beschluss 12/18/2026)

13. Änderung der Besetzung des Verbundausschusses des Städteverbundes „Sachsenring“ per 28.04.2026
Der Stadtrat bestätigt einstimmig mit Wirkung vom 28.04.2026 die Änderung der Besetzung des Verbundausschusses des Städteverbundes „Sachsenring“ in Folge des Ausscheidens von Herrn Hannes Sonntag aus dem Stadtrat und bestellt als Stellvertreter von Herrn Rose-Indorf in den Verbundausschuss des Städteverbundes „Sachsenring“ Herrn Torsten Soa. (Beschluss 13/18/2026)

14. Änderung der Besetzung des Verwaltungsausschusses per 28.04.2026
Der Stadtrat bestätigt einstimmig mit Wirkung vom 28.04.2026 die Besetzung im Verwaltungsausschuss in Folge des Ausscheidens von Herrn Mario Herrmann aus dem Stadtrat und bestellt als neues Mitglied Herrn Herbert Schrapf im Verwaltungsausschuss. (Beschluss 14/18/2026)

15. Änderung der Besetzung des Technischen Ausschusses per 28.04.2026
Der Stadtrat bestätigt einstimmig mit Wirkung vom 28.04.2026 die Änderung der Besetzung des Technischen Ausschusses in Folge des Ausscheidens von Herrn Mario Herrmann aus dem Stadtrat und bestellt als Vertreter von Herrn Karsten Pfau im Technischen Ausschuss Herrn Herbert Schrapf. (Beschluss 15/18/2026)

16. Änderung der Besetzung des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH per 28.04.2026
Der Stadtrat bestätigt einstimmig mit Wirkung vom 28.04.2026 die Änderung der Besetzung im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH in Folge des Ausscheidens von Frau Nicole Haugk aus dem Stadtrat und bestellt als neues Mitglied Herrn Wolfgang Evers im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH. (Beschluss 16/18/2026)

17. Änderung der Besetzung des Verbundausschusses des Städteverbundes „Sachsenring“ per 28.04.2026
Der Stadtrat bestätigt einstimmig mit Wirkung vom 28.04.2026 die Änderung der Besetzung des Verbundausschusses des Städteverbundes „Sachsenring“ in Folge des Ausscheidens von Frau Nicole Haugk aus dem Stadtrat und bestellt als Stellvertreter von Frau Petra Schrapf in den Verbundausschuss des Städteverbundes „Sachsenring“ Herrn Wolfgang Evers. (Beschluss 17/18/2026)

18. Änderung der Besetzung des Sozialen Beirates per 28.04.2026
Der Stadtrat bestätigt einstimmig mit Wirkung vom 28.04.2026 die Änderung der Besetzung des Sozialen Beirates in Folge des Ausscheidens von Frau Nicole Haugk aus dem Stadtrat und bestellt als neues Mitglied Herrn Wolfgang Evers. (Beschluss 18/18/2026)

19. Änderung der Besetzung des Verwaltungsausschusses per 28.04.2026
Der Stadtrat bestätigt einstimmig mit Wirkung vom 28.04.2026 die Änderung der Besetzung im Verwaltungsausschuss in Folge des Ausscheidens von Herrn Mirko Haugk aus dem Stadtrat und bestellt als neues Mitglied Herrn Jens Walther im Verwaltungsausschuss. (Beschluss 19/18/2026)

20. Änderung der Besetzung des Technischen Ausschusses per 28.04.2026
Der Stadtrat bestätigt einstimmig mit Wirkung vom 28.04.2026 die Änderung der Besetzung im Technischen Ausschuss in Folge des Ausscheidens von Herrn Mirko Haugk aus dem Stadtrat und bestellt als Stellvertreter von Herrn Hartmut Pfau im Technischen Ausschuss Herrn Jens Walther. (Beschluss 20/18/2026)

21. Änderung der Besetzung des Verwaltungsausschusses per 28.04.2026
Der Stadtrat bestätigt einstimmig mit Wirkung vom 28.04.2026 die Änderung der Besetzung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ in Folge des Ausscheidens von Herrn Mirko Haugk aus dem Stadtrat und bestellt als neues Mitglied Herrn Jens Walther in den Zweckverband „Am Sachsenring“. (Beschluss 21/18/2026)

22. Änderung der Besetzung des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH per 28.04.2026
Der Stadtrat bestätigt einstimmig mit Wirkung vom 28.04.2026 die Änderung der Besetzung im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH in Folge des Ausscheidens von Herrn Mirko Haugk aus dem Stadtrat und bestellt als neues Mitglied Herrn Jens Walther im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH. (Beschluss 22/18/2026)

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss:
18.08.2026, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss:
20.08.2026, 18:00 Uhr
im Ratssaal Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtrat:
08.09.2026, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

Im Dialog

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter Tel.: 03723 402101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

Öffentliche Ausschreibung

Die Große Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal bietet gemäß Verwaltungsvorschrift über die Veräußerung kommunaler Grundstücke (VwV kommunale Grundstücksveräußerung) des Sächsischen Staatsministeriums des Innern vom 13. April 2017

eine unvermessene Gesamtfläche in Größe von ca. 4.920 m² oder Teilflächen der unbebauten Flurstücke 1048/2 und 1050/3 Gemarkung Hohenstein, gelegen an der Talstraße/Röhrensteig, als Bauland zum Kauf an.

Die Veräußerung erfolgt auf der Grundlage des Verkehrswertgutachtens des Gutachterausschusses des Landkreises Zwickau zum Stichtag 20. März 2026. Die ermittelten Verkehrswerte pro Quadratmeter liegen im Bereich von 62,00 EUR/m² bis 77,00 EUR/m² und sind gestaffelt nach Grundstücksgrößen gemäß Anlage 3 des Verkehrswertgutachtens. Die unvermessene Gesamtfläche ist auf beiliegendem Luftbild gekennzeichnet. Gemäß Flurkarte ist die Bildung von 4 Teilflächen denkbar, aber nicht verbindlich und noch verhandelbar. Es handelt sich um einen Verwertungsvorschlag der Verwaltung. Die exakte Lage sowie Größe der jeweiligen Flächen sollen sich nach Wünschen und Vorstellungen zukünftiger Erwerber richten.

Das Kaufgebot pro Quadratmeter mit der Benennung der gewünschten Grundstücksgröße stellt das Mindestgebot dar. Zusätzlich tragen die Erwerber die anteiligen Kosten der Verkehrswertermittlung je Parzellierung, die Vermessungskosten und sonstige Nebenkosten des Grunderwerbs. Die Vermessungsleistungen werden durch die Stadt Hohenstein-Ernstthal in Auftrag gegeben. Ein Mehr- oder Mindermaß ist mit dem Kaufgebot pro Quadratmeter auszugleichen.

Objektbeschreibung/Bebaubarkeit:

Die Grundstücke befinden sich im westlichen Stadtteil von Hohenstein-Ernstthal, im reizvoll gelegenen Hüttengrund an der Talstraße/Röhrensteig. Die Grundstücke liegen am Hang mit mittlerer Neigung in Blickrichtung Südwesten und straßenseitig kleiner Böschung. Sie sind mit Bäumen und Strauchgruppen begrünt. Eine abbruchreife Garage sowie ein Holzschuppen befinden sich auf Teilfläche 1 gemäß Verwertungsvorschlag der Verwaltung.

Laut rechtskräftigem Teilbereich des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Städteverbundes „Sachsenring“ für das Territorium der Stadt Hohenstein-Ernstthal befinden sich die Grundstücke im Bereich straßenbegleitender Wohnbauflächen (BauNVO).

Ein Bebauungsplan existiert nicht. Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit der künftigen Bebauung ergibt sich nach § 34 Baugesetzbuch (Innenbereich). Möglich sind Wohngebäude bis zu zwei Vollgeschossen. Es bestehen keine Eintragungen im Baulasten- und Abstandsflächenverzeichnis und in Abteilung II und III des Grundbuches.

Die Erwerber übernehmen die Flächen, wie sie stehen und liegen.

Die Grundstücke sind ortsüblich erschlossen (Trinkwasser, Abwasser, Strom, Gas, Telekom, Vodafone im öffentlichen Verkehrsraum anliegend, Anschluss ist möglich). Erforderlich sind die einzelnen erwerberseitigen Grundstücksanschlüsse. Zufahrtsmöglichkeiten sind von der Talstraße aus gegeben.

Sonstige öffentliche Lasten:

Die Grundstücke sind laut Sächsischem Altlastenkataster nicht als Altlastenverdachtsfläche gemäß § 2 Abs. 6 Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) registriert.

Etwaige Baugrunduntersuchungen sind durch den Erwerber durchzuführen. Die Flurstücke befinden sich in einer alten Bergbauregion. Unterirdische Hohlräume oder ehemals vom Bergbau betroffene Flächen sind in der näheren Umgebung der Flurstücke vorhanden.

Besichtigungsberechtigung:

Die Besichtigung kann von der öffentlichen Talstraße/Röhrensteig aus erfolgen. Das Verkehrswertgutachten und Leitungsbestandspläne der öffentlichen Versorgungsträger können nach Terminabstimmung zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden. Weitere Auskünfte erteilt das Gebäude-, Liegenschafts- und Baumanagement der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter der Tel.-Nr.



Ausgehend vom angepassten BRW von rd. 77 €/m² erfolgt in nachfolgender Tabelle eine Anpassung an unterschiedliche Grundstücksgrößen:

Fläche	UK	angepasster BRW
500 m ²	1,03	77 €/m ²
600 m ²	1,0	75 €/m ²
700 m ²	0,98	73 €/m ²
800 m ²	0,96	72 €/m ²
900 m ²	0,94	70 €/m ²
1.000 m ²	0,93	69 €/m ²
1.100 m ²	0,91	68 €/m ²
1.200 m ²	0,90	67 €/m ²

Fläche	UK	angepasster BRW
1.300 m ²	0,89	67 €/m ²
1.400 m ²	0,88	66 €/m ²
1.500 m ²	0,87	65 €/m ²
1.600 m ²	0,86	65 €/m ²
1.700 m ²	0,85	64 €/m ²
1.800 m ²	0,85	63 €/m ²
1.900 m ²	0,84	63 €/m ²
2.000 m ²	0,83	62 €/m ²



03723 402 293, E-Mail: gruen.liegenschaften@hohenstein-ernstthal.de.
Der Ausschreibungstext ist unter dem KIP-Portal auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de veröffentlicht.

Erforderliche Angebotsunterlagen, Fristen:

Der schriftliche Kaufantrag mit Kaufpreisangebot pro Quadratmeter und gewünschter Grundstücksgröße ist, gekennzeichnet auf einem Luftbild, ausschließlich in verschlossenem Umschlag, mit dem Vermerk:

„Bitte nicht öffnen:

Ausschreibung Kaufpreisgebot zur Gesamtfläche oder einer Teilfläche in Größe von ca. m² der Flurstücke 1048/2 und 1050/3 Gemarkung Hohenstein

mit vollständigem Absender und Unterschrift des Bieters versehen in der

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Gebäude-, Liegenschafts- und Baumanagement
Sachgebiet Grünflächen/Liegenschaften
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

einzureichen. Das Luftbild kann zur Einzeichnung der gewünschten Fläche im Vorfeld unter der o. g. Mailadresse abgefordert werden.

Die Angebotsfrist endet am **30. September 2026 um 15:00 Uhr**, es gilt das Datum des Eingangsstempels der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal. Gebote, aus denen das Angebot nicht eindeutig hervorgeht, werden nicht berücksichtigt.

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

MITNETZ STROM

Störungsrufnummer 24h: 0800 230 50 70 (kostenfrei)
Störungsmeldung online: www.stromausfall.de
Informationen über aktuelle oder geplante Störungen:
www.mitnetz-strom.de/stromausfall

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die regelmäßigen Sprechstunden des Friedensrichters finden wie folgt statt:

Letzter Donnerstag im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr, im Rathaus, 3. OG, Zimmer 306, Altmarkt 41

Um telefonische Anmeldung unter Tel. 03723 402-111 oder -112 wird gebeten.

Sprechstunde der Bürgerpolizisten in Hohenstein-Ernstthal

Im Polizeistandort Hohenstein-Ernstthal, Schillerstraße 7A, findet **donnerstags in der ungeraden Kalenderwoche, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr**, eine Sprechstunde der Bürgerpolizisten statt.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Glauchau unter Tel.: 03763 640 oder nutzen Sie den Notruf 110.

Informationen zu aktuellen Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf www.hohenstein-ernstthal.de oder www.evergabe.de.

Buchen Sie Ihren Termin im Bürgerbüro ab sofort auch online



Zuschlagserteilung, Finanzierung, Investitionsverpflichtung, Mehrerlösklausel:

Für Inhalt und Richtigkeit der Ausschreibungs- und Verkaufsunterlagen ist jegliche Haftung ausgeschlossen. Es handelt sich hierbei um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Angeboten, die nicht den Bestimmungen der VOL/VOB unterliegt. Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Der Zuschlag wird in der Regel dem Meistbietenden erteilt. Eine Verpflichtung, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen, besteht nicht.

Zum Nachweis der Kaufpreisfinanzierung ist mit dem Angebot eine schriftliche Bankbestätigung oder Finanzierungszusage einer Bank vorzulegen, die der Bankaufsicht eines Staates der Europäischen Union oder der Schweiz unterliegt.

Der Erwerber geht mit dem Unterzeichnen des Kaufvertrages eine unwiderrufliche Investitionsverpflichtung im Sinne Punkt IX der VwV kommunale Grundstücksveräußerung ein (Allgemeine Zulassung von Ausnahmen nach § 83 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung zu Sicherheiten und Gewährleistung durch Dritte), innerhalb von 3 Jahren (Rückfallklausel) nach Grundbucheintragung mit der Baumaßnahme zu beginnen. Der Weiterverkauf wird in einer Mehrerlösklausel von 10 Jahren vereinbart. Im Bedarfsfall wird im Grundstückskaufvertrag eine Belastungsvollmacht in Höhe des jeweiligen Kaufpreises aufgenommen.

Datenschutz:

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal ist zur Einhaltung der EU-Datenschutzgrundverordnung verpflichtet. Die Erklärung zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie auf unserer Homepage www.hohenstein-ernstthal.de unter „Datenschutzverarbeitung der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal – öffentliche Ausschreibungen“.

Schulanmeldung 2027/28

Liebe Eltern,

die Anmeldungen der Schulanfänger für das Schuljahr 2027/28 erfolgen am:

31.08.2026, 08:00 – 14:30 Uhr

01.09.2026, 08:00 – 17:00 Uhr

02.09.2026, 08:00 – 14:30 Uhr

in der Karl-May-Grundschule, Südstraße 16, Hohenstein-Ernstthal.

Durch die Eltern sind alle Kinder anzumelden, die bis zum 30.06.2027 das 6. Lebensjahr vollendet haben sowie Kinder, die im Schuljahr 2026/27 zurückgestellt wurden.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- Anmeldeformular
- Geburtsurkunde des Kindes
- Nachweis über gemeinsames bzw. alleiniges Sorgerecht bei getrenntlebenden Eltern oder nicht in der Geburtsurkunde eingetragener Vaterschaft
- Fragebogen
- Schweigepflichtsentbindung

Sollte aufgrund der Kapazität der jeweiligen Schule nicht dem Schulwunsch entsprochen werden können, wird die andere Grundschule zugeordnet. Anmeldevordrucke liegen in der Schulverwaltung, im Bürgerbüro und in der Stadtinformation von Hohenstein-Ernstthal sowie in der Ortschaftsverwaltung von Wüstenbrand aus. Sie können auch über die Internetseite der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de abgerufen werden oder nutzen Sie die im Amtsblatt 05/2026 abgedruckten Formulare: **Anmeldeformular Karl-May-Grundschule, Fragebogen und Schweigepflichtsentbindung.**

Hohenstein-Ernstthal, den 18.03.2026

L. Krauß
Schulleiter

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Informationen des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung – Spülung des Leitungsnetzes geplant



Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Wüstenbrand vom 03.08. bis 14.08.2026, in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

Achatweg, Am Berg, Am Hang, Am Heidelberg, An den Heroldteichen, Bahnhofstraße, Brückenstraße, Charlottenstraße, Dammstraße, Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße, Erzgebirgsblick, Gewerbering, Große Teichstraße, Gutsweg, Hermann-Schubert-Straße, Hohensteiner Straße 1-20, Jahnweg, Käthe-Kollwitz-Straße, Kirchweg 1-8, 8a; Kleine Teichstraße, Landgraben, Limbacher Straße, Lindenhofweg, Oberlungwitzer Straße 1-18, Scherfstraße, Siedlerweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Uferstraße, Waldenburger Straße, Wüstenbrander Schulstraße

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte unter Tel.: 03763 405 405 zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

*Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau*

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal			
alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand			
alle Straßen	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Weitere Termine Gelbe Tonne

Am Bahnhof 3, Oststraße (GWG*), Ringstraße (GWG), Sonnenstraße (GWG), Südstraße (GWG), Turnerstraße (GWG) (* Großwohngebiet)

► **mittwochs, ungerade KW und dienstags, gerade KW**

Die aktuellen Tourenpläne finden Sie auch unter dem Link:

<https://www.landkreis-zwickau.de/Tourenplan/tourenplan.aspx>

Infotelefon Amt für Abfallwirtschaft Landkreis Zwickau: 0375 4402-26600

Das Amt für Abfallwirtschaft informiert

Korrekte Abfallentsorgung – Abfalltrennung ist und bleibt wichtig. Aber warum ist das so?

Einige gute Gründe für die Abfalltrennung sind:

- Aus Bioabfall entsteht nur dann hochwertige Komposterde, wenn keine Plastikreste die Erde verschmutzen.
- Zudem kann nur aus "echtem" Papier neues hergestellt werden. Die Fasern von Spezialpapieren müssen in der Sortieranlage aufwendig entfernt werden. Das gilt zum Beispiel für Kassenbons, Fotos, Durchschlagpapier und Kunststofffolien.
- Man kann Altglas unendlich oft einschmelzen und neues Glas daraus herstellen. Das Glas verliert dabei nicht an Qualität. Aber in einer Tonne Altglas dürfen höchstens 30 Gramm Fehlwürfe sein. Dazu gehören Keramik, Metall oder falsche Glassorten. Sonst kann das gesamte Glas nicht recycelt werden.
- Sortiermaschinen erkennen volle Verpackungen, wie Joghurtbecher oder Wurst- und Käseverpackungen, nicht. Sie können deshalb nicht recycelt werden.

Für gutes Recycling braucht man sauberen und richtig getrennten Müll.

Mit ein paar einfachen Regeln kann man die Umwelt schützen:

- Werfen Sie keine Plastiktüten in die Biotonne. Auch biologisch abbaubare Plastiktüten gehören dort nicht hinein. Sie verrotten zu langsam. Nutzen Sie stattdessen Zeitungspapier oder Papiertüten.

- Geben Sie nur sauberes Papier und saubere Pappe in die blaue Tonne. Fettige Pizzakartons oder durchgeweichte Bäckertüten müssen in den Restabfall.
- In die Gelbe Tonne dürfen nur Verkaufsverpackungen. Zahnbürsten, Spielzeug und Windeln gehören in den Restabfall. Baustyropor muss gesondert entsorgt werden
- Werfen Sie nur Verpackungsglas in die Glascontainer. Anderen Glasarten, wie Fensterglas, Trinkgläser oder Kannen, gehören nicht hinein.
- Entsorgen Sie niemals Batterien oder Elektrogeräte in Abfalltonnen. Diese enthalten oft Schadstoffe aber auch Wertstoffe. Sie können kostenfrei im Handel oder an den Annahmestellen vom Landkreis Zwickau abgegeben werden.
- Nur saubere Altkleider können wiederverwendet werden. Sind die Sachen kaputt oder schmutzig, müssen Sie in den Restabfall.

Zusammengefasst gilt:

- Alles, was kompostierbar ist ➡ Biotonne
- Alles, was nur aus Pappe oder Papier besteht ➡ Blaue Tonne
- Verpackungen aus Glas ➡ Glascontainer
- Alle anderen Verpackungen ➡ Gelbe Tonne
- Elektrogeräte, Akkus und Batterien ➡ Handel oder Annahmestellen
- Saubere, noch gute Altkleider ➡ Altkleidercontainer
- Alles andere, was in eine Abfalltonne passt ➡ Restabfalltonne

Fragen zur Abfalltrennung?

Unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-abc können Sie suchen, wohin welcher Abfall entsorgt werden muss. Fragen werden auch an der Hotline des Amtes für Abfallwirtschaft unter 0375 4402-26600 beantwortet.

Steuertermine im August 2026

15.08.2026 Grundsteuer

15.08.2026 Gewerbesteuvorauszahlung

Zahlen Sie bitte Ihre Steuern pünktlich zur Fälligkeit ein, um unnötige Säumniszuschläge und Mahngebühren zu vermeiden.

Bitte nutzen Sie auch das Lastschriftinzugsverfahren zur pünktlichen Zahlung Ihrer Steuern.

Freie Gärten zu vergeben

Lust auf Zeit im eigenen Garten? Pflanzen, ernten, relaxen, grillen...!

In unserer Gartenanlage an der Hohen Straße sind Gärten frei geworden und können ab sofort für wenig Geld gepachtet werden.

Besichtigungstermine können gern über 03723 48774 vereinbart werden.

Wir freuen uns über neue Gartenfreunde!

*Michael Oebser
im Namen des Gartenvorstandes*

Grundhafter Ausbau der Zechenstraße erfolgreich abgeschlossen

Foto: A. Kretschel



Mit dem grundhaften Ausbau der Zechenstraße hat die Stadt Hohenstein-Ernstthal gemeinsam mit ihren Versorgungspartnern eine umfangreiche koordinierte Baumaßnahme erfolgreich umgesetzt. An dem Projekt waren neben der Stadt der RZV-Trinkwasser, Mitnetz-Strom, eins-energie (Breitband), der KZV Stadtbeleuchtung, i-netz Gas sowie die WAD abschnittsweise beteiligt.

Baubeginn der Maßnahme war im April 2024, im Juli konnte sie nun abgeschlossen werden.

Die Baukosten für die Stadt Hohenstein-Ernstthal einschließlich der Bau- und Nebenkosten belaufen sich auf rund 1,85 Millionen Euro. Gefördert wurde das Vorhaben mit 701.648,25 Euro aus dem Kommunalbudget gemäß Sächsischem Finanzausgleichsgesetz.

Im Rahmen der Maßnahme wurden rund 609 Meter Straße grundhaft ausgebaut, einschließlich der Schaffung von PKW-Stellplätzen, Zufahrten, Straßenentwässerung und 578 Meter Gehweg. Dabei erfolgten insgesamt etwa 4.500 m² Straßenausbau, 1.500 m² Gehwegherstellung; es entstanden 800 m² Pkw-Stellplätze, drei Grüninseln sowie ein Wendehammer.

Neben dem Straßenbau wurden zahlreiche Ver- und Entsorgungsanlagen erneuert. Dazu gehören Trinkwasserleitungen einschließlich der Hausanschlüsse, Straßenbeleuchtung und Straßenentwässerung sowie die Erneuerung der Nieder- und Mittelspannungskabel. Darüber hinaus erfolgte die Verlegung von Breitband.

Durch die Verbreiterung der Fahrbahn wurde ein sicherer Begegnungsverkehr zwischen Pkws ermöglicht. Gleichzeitig wurden dauerhafte Parkmöglichkeiten geschaffen. Die neu angelegten Grüninseln verschwenken den Straßenverlauf, tragen zur Geschwindigkeitsreduzierung bei und erhöhen damit die Sicherheit der Fußgänger.

Mit dem Abschluss der Baumaßnahme verfügt die Zechenstraße nun über eine moderne und leistungsfähige Verkehrs- und Versorgungsinfrastruktur, die den Anforderungen der kommenden Jahre gerecht wird.



Foto: S. Müller

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt wird mit dem Verteiler des Blick zugestellt. Sollten Sie einige Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Blick unter der Servicrufnummer: 0800 1014087 oder bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Müller, unter Tel.: 03723 402 111.

Die Amtsblätter liegen zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand
- ELAN-Tankstelle, Dresdner Str. 106
- Bäckerei, Talstraße 31
- Baumschule HOT, Im Viertel 1

Weitere Auslagestellen sind zudem die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/aktuelles/amtsblatt/ abrufbar ist.

Aktuelle Veranstaltungsmeldungen

Liebe Organisatoren und Veranstalter, um alle Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal bestmöglich bewerben zu können, brauchen wir Ihre Hilfe und gute Zusarbeiten.

Wir bitten um Mitteilung aller geplanten, öffentlichen Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal mit genauer Bezeichnung der Veranstaltung, Datum, Zeit, Ort und ggf. entsprechendem Bildmaterial, welches auch im Internet, auf Social Media oder im Amtsblatt veröffentlicht werden darf.

Die Termine werden auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal eingepflegt und ggf. auf unseren Social Media Plattformen bzw. im Amtsblatt veröffentlicht.

Informationen und entsprechendes Bildmaterial schicken Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Kontakt:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Hauptamt
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 402140

Impressum

Herausgeber:	Stadtverwaltung, 09337 Hohenstein-Er. Altmarkt 41, Tel.: 03723 4020
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Oberbürgermeister Lars Kluge
Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil:	jeweiliger Auftraggeber/Verfasser
Redaktion:	Hauptamt Sandra Müller Tel.: 03723 402111
Verlag, Satz und Anzeigen:	Kontur Design Tel.: 03723 416070
Druck:	Mugler Masterpack GmbH Tel.: 03723 49910
Vertrieb:	Verlag Anzeigenblätter GmbH Tel.: 0800 101 4087

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **7. September 2026**. Texte werden bis spätestens **17. August 2026** entgegengenommen.

Alle Zusarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“

Neue Medien

Eine Übersicht über eine Auswahl von Neuerwerbungen erhalten Sie auch auf der städtischen Internetseite unter dem folgenden Link:

<https://hohenstein-ernstthal.de/de/leben-und-wohnen/kultur-freizeit/bibliothek/neuerwerbungen/>

Online-Katalog

Auf der Internetseite der Bibliothek unter dem Link <https://bibliothek-hohenstein-ernstthal.bibliotheca-open.de/> können Sie unter dem Punkt Mediensuche im gesamten Medienangebot suchen sowie sich in Ihrem Benutzerkonto anmelden. Dafür benötigen Sie nur Ihre Ausweisnummer und Ihr Passwort.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen gern unter Tel. 03723 401630 zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag/Dienstag/Donnerstag	10:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 17:30 Uhr
Freitag	09:00 – 13:00 Uhr

Kinderbibliothek

Montag/Dienstag/Donnerstag	14:00 – 17:30 Uhr
Freitag	09:00 – 13:00 Uhr

ROMANE

Krimi/Thriller

Goldammer, Frank: Bruch – Durch finstere Zeiten (Bruch; 3)
Goldammer, Frank: Bruch – Am Abgrund (Bruch; 4)
Gunnis, Emily: Die vergessenen Kinder
Jonasson, Ragnar: Hulda (Hulda Hermannsdottir; 5)
Jonasson, Ragnar: Wintersturm (Ari Thor Arason; 6)
Herrmann, Elisabeth: Brightstone College – Hinter der Fassade lauert das Böse
Glaesener, Helga: Die stumme Tänzerin (Hamburgs erste Kommissarinnen; 1)
Glaesener, Helga: Das Kind der Lügen (Hamburgs erste Kommissarinnen; 2)
Löhnig, Inge: Der Spieler (Kommissar Dünnfort; 10)
Lagrange, Pierre: Finstere Provence (Albin Leclerc; 11)
Lagrange, Pierre: Verlorene Provence (Albin Leclerc; 12)
Lagrange, Pierre: Schweigende Provence (Albin Leclerc; 13)
Föhr, Andreas: Totholz (Kommissar Wallner; 11)
Föhr, Andreas: Bodenfrost (Kommissar Wallner; 12)
Fielding, Joy: Die Haushälterin
Klöpfer, Volker: „Wenn Ende gut, dann alles“ (Svetlana und Tommi; 1)
Kvandal, Hanne H.: 78° tödliche Breite (Trond Lie; 1 – Spitzbergen-Krimi)
Kvandal, Hanne H.: 13° – Tödlicher Sommer (Trond Lie; 2 – Spitzbergen-Krimi)
Kliesch, Vincent: Auris – Tödlicher Schall (5)
Kliesch, Vincent: Auris – Puls der Angst (6)
Kling, Marc-Uwe: Views
Kölpi, Regine: Otternbiss (Inselkrimi)
Beckett, Simon: Knochenkälte (David Hunter; 7)
Deaver, Jeffery: Die Rache des Uhrmachers (Lincoln Rhyme; 16)
Faber, Kim: Mörderland (Juncker und Kristiansen; 4)
Gilbers, Harald: Tanzpalast (Kommissar Oppenheimer; 8)

Lehnertz, Waldi: Mord im Antiquitätenladen (Antiquitätenhändler Sigg; 1)
Lehnertz, Waldi: Mord am Schätztag (Antiquitätenhändler Sigg; 2)
Hortenbach, Kristina: Um die Hecke gebracht; Garten-Krimi (Rosa Reich; 1)
Hortenbach, Kristina: Grün ist der Tod; Garten-Krimi (Rosa Reich; 2)
Whitaker, Chris: Von hier bis zum Anfang (1)
Whitaker, Chris: Was auf das Ende folgt (2)
Vargas, Fred: Jenseits des Grabes (Kommissar Adamsberg; 11)
Winkelmann, Andreas: Hast du Zeit?
Winkelmann, Andreas: Ihr werdet sie nicht finden
Upson, Nicola: Die Schatten alter Sünden (Josephine Tey; 3)
Upson, Nicola: Tödliche Sommerfrische (Josephine Tey; 4)
Walker, Martin: Troubadour (Bruno Chef de Police; 15)
Walker, Martin: Im Chateau (Bruno Chef de Police; 16)
Strobel, Arno: Welcome Home _ Du liebst dein neues Zuhause. Hier bist du sicher. Oder?
Walther, Ingrid: Madame Beaumarie und die Melodie des Todes (1)
Walther, Ingrid: Madame Beaumarie und der Winter in der Provence (2)
Walther, Ingrid: Madame Beaumarie und der Sommer in der Provence (3)
Schepp, Emelie: Leichengrund (Jana Berzelius; 5)
Sten, Viveca: Blutbuße (Hanna Ahlander; 3)
Cavanagh, Steve: Die Komplizin (Eddie Flynn; 7)
Rosenfeldt, Hans: Die Farm der Mädchen (Hannah Wester; 2)
Kepler, Lars: Der Nachtgänger (Joona Linna; 10)
Martin, Pierre: Madame le Commissaire und die gefährliche Begierde (12)
Berry, Steve: Das Kanzlerkomplott
Bestgen, Sarah: Happy End (Dein größtes Glück – Dein größter Albtraum)
Almstädt, Eva: Akte Nordsee – Das schweigende Dorf (Fentje Jacobsen; 3)

Frauen- und Familienromane

Glaesener, Helga: Das Seehospital
Gunnis, Emily: Das Haus der Verlassenen
Gunnis, Emily: Das Geheimnis des Mädchens
Gunnis, Emily: Die verlorene Frau
Hjorth, Vigdis: Wiederholung
Husen, Anne: Die Liebe am Horizont (Die Frauen der Villa Sommerwind; 3)
Husen, Anna: Der Duft von Marzipan



Unser Immobilienexperte
Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Rico Müller
Immobilienmakler
Tel. 0371 99-17044
rico.mueller@spk-chemnitz.de

ImmobilienCenter
in Vertretung von LBS Immobilien GmbH NordOst



Sparkasse
Chemnitz



kleine galerie
hohenstein-ernstthal

Verschobene Aufmerksamkeiten
Malerei

Karsten Mittag
Augustsburg

27.08. – 08.11.2026
Vernissage: Donnerstag, den 27.08.2026, 19:00 Uhr

Fragile Stabilität | Öl auf Leinwand | 140 x 100 cm | 2025

Kleine Galerie | Albrecht 14 | 09337 Hohenstein-Ernstthal
Öffnungszeiten: Di-Fr 14-17 Uhr
An allen gesetzlichen Feiertagen ist die Galerie geschlossen. Ausnahmen: Ostermontag und Pfingstmontag
Sonderöffnungszeiten nach Vereinbarung | Tel. 03723 769171 | 402413

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Kultur- und Veranstaltungsmanagement

Förderverein
Kleine Galerie
Hohenstein-Ernstthal e.V.

WG HOT



Schulanmeldung 2027/28

Liebe Eltern,
die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2027/28 erfolgt

am 01.09.2026 von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

in der Diesterwegschule Grundschule Wüstenbrand, Wüstenbrander Schulstraße 5, Hohenstein-Ernstthal.

Durch die Eltern sind alle Kinder anzumelden, die bis zum 30.06.2027 das 6. Lebensjahr vollendet haben sowie Kinder, die im Schuljahr 2026/27 zurückgestellt wurden.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- Anmeldeformular
- Geburtsurkunde des Kindes
- Nachweis über gemeinsames bzw. alleiniges Sorgerecht bei getrenntlebenden Eltern oder nicht in der Geburtsurkunde eingetragener Vaterschaft
- Fragebogen
- Schweigepflichtsentbindung

Sollte aufgrund der Kapazität der jeweiligen Schule nicht dem Schulwunsch entsprochen werden können, wird die andere Grundschule zugeordnet. Anmeldevordrucke liegen in der Schulverwaltung, im Bürgerbüro und in der Stadtinformation von Hohenstein-Ernstthal sowie in der Ortschaftsverwaltung von Wüstenbrand aus. Sie können auch über die Internetseite der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de abgerufen werden oder nutzen Sie die im Amtsblatt 05/2026 abgedruckten Formulare: **Anmeldeformular Diesterwegschule, Fragebogen und Schweigepflichtsentbindung**

Hohenstein-Ernstthal, den 18.03.2026

P. Fuchs
Schulleiterin

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Christa Jungberg	85
Jens Tippmar	80
Andreas Pester	75
Gabriele Weißbach	75
Heidrun Thiele	80
Bernd Piechotta	80
Inge Gräbner	80
Uwe Hübler	70

56. Heidelbergfest und 35 Jahre Heidelbergturm Wüstenbrand 2026

Freitag 31. Juli

18.00 Uhr Eröffnung Heidelbergfest und Sonderausstellung der Wüstenbrander Geschichtsfreunde zu 35 Jahre Heidelbergturm

19.00 Uhr Traditioneller Fassbieranstich begleitet durch das **Jugendblasorchester** Hohenstein-Ernstthal
Am Abend lädt **DJ-Borstel** mit seinen Rhythmen zum Tanzen ein

Samstag 01. August

15.00 Uhr Kindernachmittag mit den Kitas „Sonnenkäfer“, „Little Foot“ und dem Hort der Grundschule
Tanz- und Mitmachshow gestaltet von Lena Sue Weinhold

18.00 Uhr **Kinderdisco**

19.30 Uhr Live Musik mit **ROCK AMBULANCE-DIE PARTYBAND**

Sonntag 02. August

10.00 Uhr Heidelberg-Gottesdienst mit Pfarrerin Elke Seiler, begleitet von Aron Winter + Band

11.15 Uhr Die Band „**New Dixie**“ aus Liberec (Tschechien) begeistert die Gäste mit traditionellen Dixieland in einem modernen und frischen Stil

Die Schausteller, Händler und Organisatoren laden Sie ganz herzlich ein.

Informationen der Ortschaftsverwaltung

Sitzungstermin Ortschaftsratsitzung
Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet
am 07.09.2026, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand statt.
Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Andreas Küttner
Donnerstags, 14:00 – 17:30 Uhr und nach Vereinbarung.
Tel. Kontakt Ortschaftsverwaltung: 03723 711318

Öffnungszeiten Rathaus und Bürgerbüro Wüstenbrand
Die Ortschaftsverwaltung sowie die Außenstelle des Bürgerbüros sind donnerstags von 14:00 bis 17:30 Uhr geöffnet.

Neues aus der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand

Wandertag der Klasse 1 – Unser Heimatort Wüstenbrand

Am 21. Mai unternahm die Klasse 1 gemeinsam mit dem Ortsvorsteher einen besonderen Wandertag durch Wüstenbrand. Ziel war es, unseren Heimatort besser kennenzulernen und viele interessante Orte zu entdecken.

Der erste Anlaufpunkt war die Kirche. Dort erwartete uns bereits eine Überraschung: Der Kantor nahm sich viel Zeit, erklärte uns die Orgel und zeigte uns ihre vielen Besonderheiten. Besonders aufregend war, dass wir das Instrument sogar selbst ausprobieren durften. Zum Abschluss spielte er noch ein kurzes Musikstück für uns – ein tolles Erlebnis, das allen in Erinnerung bleiben wird.

Anschließend führte unser Weg weiter auf den Heidelberg. Dort bestaunten wir den Heidelbergturm. Einige Kinder waren so begeistert, dass sie den Turm bald gemeinsam mit ihren Eltern besteigen möchten.

Nach einer wohlverdienten Rast mit Stärkung ging es weiter zum Rathaus. Im Sitzungssaal erfuhren wir Interessantes über die Arbeit der Gemeinde. Besonders spannend war auch ein Blick in das Archiv.

Von dort aus liefen wir zum Bahnhof. Leider mussten wir feststellen, dass das Gebäude heute sehr baufällig ist. Dennoch konnte man erkennen, dass es früher einmal ein sehr schönes und bedeutendes Bauwerk gewesen sein muss. Zum Abschluss machten wir uns auf den Rückweg zur Schule. Doch bevor wir unseren Ausgangspunkt erreichten, hatte der Ortsvorsteher noch eine letzte Überraschung für uns vorbereitet: Bei der Bäckerei Polster erhielt jedes Kind einen leckeren Keks.

Mit vielen neuen Eindrücken, spannenden Erlebnissen und etwas müden Beinen kamen wir schließlich wieder an der Schule an.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Ortsvorsteher Andreas Küttner für die interessante Führung, die vielen Informationen und die gelungene Überraschung. Dieser Wandertag wird der Klasse 1 noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Präventionswoche an unserer Grundschule – Gemeinsam stark fürs Leben

In der Zeit vom 15. bis 19. Juni fand an unserer Grundschule eine abwechslungsreiche und spannende Präventionswoche statt. Gemeinsam mit unseren zahlreichen Kooperationspartnern konnten wir den Kindern ein vielfältiges Programm anbieten, das Wissen vermittelte, zum Mitmachen einlud und vor allem viel Freude bereitete.

Ziel der Präventionswoche war es, die Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken. Dabei standen die Förderung der Selbstkompetenz und der Körperwahrnehmung, die Entwicklung einer positiven Einstellung zur Gesundheit, die Stärkung der Sozialkompetenz und des Selbstwertgefühls sowie die frühzeitige und kontinuierliche Präventionsarbeit im Mittelpunkt. Darüber hinaus wurden die Schülerinnen und Schüler für einen kritischen Umgang mit Genussmitteln und Alltagsdrogen sensibilisiert.

Während der Woche erwartete die Kinder ein buntes und lehrreiches Programm. Sie konnten ihre Geschicklichkeit und ihr Selbstvertrauen in einem Zauberworkshop sowie bei einer aktiven Selbstverteidigungsstunde stärken. Im Knigge-Training lernten sie wichtige Regeln für ein respektvolles und höfliches Miteinander. Ein weiterer Schwerpunkt war das Thema Mobbing, bei dem die Kinder erfuhren, wie sie Konflikte erkennen, Hilfe holen und füreinander eintreten können.

Auch Nachhaltigkeit spielte eine wichtige Rolle: Gemeinsam bereiteten die Klassen ein leckeres Klimafrühstück zu und ließen es sich anschließend schmecken.



Beim Müllsortieren und in Gesprächen über Müllvermeidung entwickelten die Kinder ein Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt.

Mit alten Spielen, abwechslungsreichen Bewegungs- und Denksportaufgaben kam auch der Spaß nicht zu kurz. Gemeinsam mit der Kriminalprävention übten die Kinder außerdem, wie sie sich gegenüber fremden Personen richtig verhalten. Dabei wurde ihnen auf altersgerechte Weise vermittelt: „Unser Körper gehört uns.“

Ein ganz besonderes Ereignis rundete die Präventionswoche ab: Seit vergangener Woche gibt es an unserer Grundschule einen Hilfspunkt. Damit sind wir die erste Einrichtung in Wüstenbrand, die Kindern in Notsituationen wieder

eine verlässliche Anlaufstelle bietet. Wir freuen uns sehr über diesen wichtigen Schritt und hoffen, dass sich viele weitere Einrichtungen und Geschäfte unserem Beispiel anschließen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kooperationspartnern, Unterstützern und Helfern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen dieser besonderen Woche beigetragen haben. Gemeinsam konnten wir unseren Schülerinnen und Schülern wertvolle Erfahrungen mit auf den Weg geben – für ein gesundes, sicheres und respektvolles Miteinander.

Projektwoche „Blaulicht“ an unserer Grundschule – Spannende Einblicke in die Welt der Rettungskräfte

Vom 22. bis 26. Juni stand an unserer Grundschule alles im Zeichen des Blaulichts. Im Rahmen der Projektwoche lernten die Schülerinnen und Schüler die vielfältigen Aufgaben von Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst und Tierrettung kennen und erhielten spannende Einblicke in deren verantwortungsvolle Arbeit. Den Auftakt bildete am Montag ein Besuch bei der Feuerwehr Wüstenbrand. Dort konnten die Kinder die Feuerwehrfahrzeuge und die umfangreiche Ausrüstung aus nächster Nähe erkunden. Die Kameradinnen und Kameraden erklärten anschaulich ihre tägliche Arbeit und beantworteten die zahlreichen Fragen der Kinder.

Am Dienstag begrüßten wir das Deutsche Rote Kreuz sowie die Wasserwacht Hohenstein-Ernstthal an unserer Schule. Mit Rettungswagen, Quad, Rettungssanitätern und sogar einem Notarzt vermittelten sie den Schülerinnen und Schülern anschaulich, wie vielfältig die Aufgaben des Rettungsdienstes sind. Besonders beeindruckend war es für die Kinder, die Einsatzfahrzeuge von innen zu besichtigen und medizinische Geräte kennenzulernen.

Am Mittwoch stellte die Polizei ihre Ausrüstung und Einsatztechnik vor. Mit großem Interesse informierten sich die Kinder über den Polizeiberuf und nutzten die Gelegenheit, den Polizistinnen und Polizisten zahlreiche Fragen zu stellen. Am Donnerstag drehte sich alles um die Tierrettung. Das Team der Tierrettung Chemnitz erklärte den Kindern, wie verletzten oder in Not geratenen Tieren geholfen werden kann. Mit viel Kreativität entstanden aus Handtüchern kleine Nester und Höhlen für Tiere. Außerdem meisterten die Kinder erfolgreich die Rettung einer – wenn auch plüschigen – Katze vom Dach.

Auch das Thema Verkehrssicherheit spielte während der gesamten Projektwoche eine wichtige Rolle. Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen legten erfolgreich ihren Fußgängerführerschein ab. Am Freitag konnten die Erstklässler ihr Geschick auf einem Rollerparcours unter Beweis stellen, während die Kinder der zweiten Klassen einen Fahrradparcours absolvierten.

Den gelungenen Abschluss der Woche bildete am Freitagnachmittag unser Tag der offenen Tür. Trotz hochsommerlicher Temperaturen durften wir zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen. Eröffnet wurde der Nachmittag mit einem Auftritt der Tanzkinder unserer Grundschule.

Auch an diesem Tag unterstützten uns die Feuerwehr Wüstenbrand und die Polizei. Die Gäste konnten Einsatzfahrzeuge und Ausrüstung aus nächster Nähe betrachten und teilweise sogar selbst ausprobieren. Im Werkraum wurde mit viel Freude gebastelt, während sich im PC-Kabinett die Lernsucks GbR als wichtiger Partner unserer Schule im Bereich Förderung und Ganztagsangebote präsentierte. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 stellten ihre Projekte aus dem Bereich 3D-Druck vor und präsentierten stolz ihre Ergebnisse. Für die jüngsten Gäste gab es Kindertattoos, während Eltern die Gelegenheit nutzten, mit Lehrkräften, Erzieherinnen und Erziehern sowie untereinander ins Gespräch zu kommen und die Schule kennenzulernen. Die Kinder zeigten ihr Wissen aus der Projektwoche, indem sie unter anderem Erste-Hilfe-Maßnahmen demonstrierten. So wurden manche Eltern oder Geschwister fachgerecht ver-



bunden oder gemeinsam kleine Quiz- und Knobelaufgaben gelöst. Für das leibliche Wohl sorgten unsere engagierten Elternvertreter mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet. Wer es lieber herzhaft mochte, konnte sich mit einer frisch gegrillten Rostbratwurst stärken. Die Projektwoche „Blaulich“ war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Unsere Schülerinnen und Schüler konnten auf abwechslungsreiche Weise erfahren, wie wichtig die Arbeit von Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst und Tierrettung

für unsere Gesellschaft ist. Gleichzeitig wurden Teamgeist, Hilfsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein gefördert. Ein herzliches Dankeschön gilt allen beteiligten Einsatzkräften, unseren Elternvertreterinnen und Elternvertretern sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem großen Engagement zum Gelingen dieser besonderen Woche beigetragen haben.



60 Jahre AWO Kita-Sonnenkäfer

AUG 29 2026 SAMSTAG AB 14:30 UHR

Wir feiern 60-Jahre Kita-Sonnenkäfer in Wüstenbrand und ihr dürft nicht fehlen! Freut euch auf einen bunten Tag mit viel Spaß und Überraschungen.

KITA SONNENKÄFER | WÜSTENBRAND HOHENSTEINER STR. 3A

Tombola
Schubkarrenrennen
Fotobox
Kinderschminken
Hüpfburg
Luftballons steigen lassen
Essen und Trinken

Sommer in der Kita „Sonnenkäfer“



Die warmen Sommertage sorgen bei unseren Kindern für strahlende Gesichter. Alle freuen sich über Sonnenschein, angenehme Temperaturen und jede Gelegenheit draußen zu spielen. Damit wir die Hitze gut überstehen, gehören Wasserspiele in der Kita zu den absoluten Highlights.

Ob mit Gießkannen, kleinen Eimern, Sprühflaschen oder beim fröhlichen Planschen – die Kinder genießen die erfrischende Abkühlung in vollen Zügen. Dabei stehen nicht nur Spaß und Bewegung im Vordergrund, sondern auch das gemeinsame Entdecken und Ausprobieren. Mit viel Lachen, fröhlichem Planschen und jeder Menge guter Laune werden die heißen Tage zu einem besonderen Erlebnis. Wir wünschen allen Familien einen sonnigen und erlebnisreichen Sommer.

Denkt daran.... Wir sehen uns alle zu unserem großen Sommerfest am 29. August 2026 in unserer Kita. Start ist 14:30 Uhr.

Wir freuen uns auf Euch!



Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt wird mit dem Verteiler des Blick zu- gestellt. Sollten Sie einige Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Blick unter der Servicrufnummer: 0800 1014087 oder bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Müller, unter Tel.: 03723 402 111.

Die Amtsblätter liegen in Wüstenbrand zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand während der regulären Öffnungszeiten

NEU! Zeitungsbox an der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand
Hier kann das aktuelle Amtsblatt unabhängig der Öffnungszeiten entnommen werden.

Weitere Auslagestellen sind zudem die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/aktuelles/amtsblatt/ abrufbar ist.



Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“
Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sie haben es sich durch ein hartes Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separaten Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner

1 Zimmer in der Senioren-WG frei

Infos: Tel. 03723-34 87 45
www.wohngemeinschaft-senioren.de

Zusätzlich Wohnungen betreutes Wohnen!

Hermann-Ende-Stiftung unterstützt AWO Jugendhaus „Off is“



Dank einer großzügigen Spende der Hermann-Ende-Stiftung in Höhe von 2000 Euro an das Jugendhaus, ist es uns endlich möglich, unseren vorhandenen Billardtisch aufarbeiten zu lassen. Einst gesponsert im Rahmen der MDR Sendung „Mach dich ran“ ist der Billardtisch von René Pierre mittlerweile in die Jahre gekommen und benötigt schon seit Längerem eine Instandsetzung. Das Billardspielen ist beliebt bei Groß und Klein, doch wenn die Kugeln im inneren des Tisches hängen bleiben und mühselig wieder zu Tage befördert werden müssen und das Billardvlies abgewetzt und löchrig ist, macht das Spielen mitunter keinen richtigen Spaß. Umso glücklicher sind wir, dass dieser nun dank der finanziellen Unterstützung der Hermann-Ende-Stiftung repariert werden kann und wieder zum echten Hingucker im Jugendhaus wird, der viele Jugendliche auf eine Runde Billard mit Freunden einlädt.

Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich bedanken!

Iris Schäfer
Leiterin Jugendhaus

Aktuelle Kursangebote der Volkshochschule



Das vollständige Angebot sowie Anmeldungen und weitere Informationen zu den Kursen sind über den QR-Code, die Homepage unter www.vhs-zwickau.de, per Telefon 0375 4402-23801, per E-Mail an vhs@landkreis-zwickau.de und in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes möglich bzw. abrufbar.



- Pflaster- und Treppenbau
- Hangbefestigung und Mauerbau
- Teich- und Poolbau
- Grundstückseinfriedungen
- Anspruchsvolle Anpflanzungen
- Grundstücks- und Objektpflege – ganzjährig –
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Baumfällungen/Baumkletterarbeiten

Mobil: 0177 / 2331956
info@gartenpflege-hot.de



KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- Achsvermessung
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715



Pflegedienst



Wohngruppe

Tagespflege



Essen auf Rädern



Hauswirtschaftliche Versorgung

Unsere
Wohn-
gruppen



Stadtvilla Oststraße 53

Straße der Einheit 25

Montag – Freitag
frisch gekocht.
Wir liefern zu Ihnen
nach Hause:
☎ 03723-668320

LA Vita
PFLEGEDIENST GmbH

Straße der Einheit 25
Hohenstein-Ernstthal
OT Wüstenbrand

Telefon: 03723 668320
Telefax: 03723 668319
www.team-lavita.de



Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen
Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Haushaltsgeräte-Reparatur aller Hersteller

Wir reparieren

- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Geschirrspüler
- Kühl- und Gefriergeräte
- Elektroherde, Backöfen und Mikrowellen
- Abzugshauben

**Ihr Haushaltsgeräte-Partner aus
Hohenstein-Ernstthal**

**Reparaturannahme unter 03723/6272944
www.hot-elektro.de info@hot-elektro.de**



Ein Unternehmen der
R.S.P. Autohandel und Service GmbH

Karosserie- und Lackierzentrum
Reparatur von Unfall-, Lack- u.
Glasschäden für alle Marken.



Autohaus am Sachsenring
Goldbachstraße 19B | 09353 Oberlungwitz
Telefon 03723 4192-0
www.rsp-opel.de
service.sachsenring@rsp-opel.de

Öffnungszeiten
Service: Mo - Fr 7 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr
Verkauf: Mo - Fr 9 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr



Pflegedienst
Bianka Schädlich
GmbH

- ✓ Wohnprojekt „Alte Druckerei“
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Ambulanter Pflegedienst



Hofer Straße 104
09353 Oberlungwitz



(+49) 03723 66 77 55



info@krankenpflege-
oberlungwitz.de



krankenpflege-oberlungwitz.de

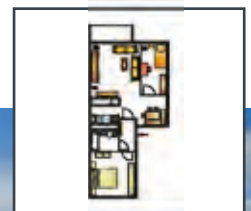
aegroti salus
suprema lex.
- Das Wohl des
Patienten ist
höchstes Gesetz.



*Ihr Partner in
schwierigen Lebenssituationen*



**3-Raum-Wohnung
Sonnenstraße 30
Hohenstein-Ernstthal**



+++ FAMILIEN-WOHNUNG MIT TOLLEM AUSBLICK +++

Etage:	6, links	→ sofort bezugsfertig
Größe:	56,29 m²	→ Südbalkon
Kaltmiete:	292,71 €	→ Bad mit Wanne
Nebenkosten:	202,64 €	→ moderner PVC-Belag
Warmmiete:	495,35 €	→ Energiekennwert: 86,0 kwh/m²*a
		→ Heizart: Fernwärme

➔ Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (August 1926) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 76. Jahrgang (1926)

4. August 1926

Ein Verkehrsunfall, der glücklicherweise noch glimpflich abließ, ereignete sich gestern nachmittag in der fünften Stunde auf der Schulstraße. Herr Fleischermeister Bruno Grabner hatte drei fette Schweine gekauft und diese in einen einspännigen Viehtransportwagen verladen. Auf der oberen Schulstraße kam der Wagen – infolge Versagens der Bremse – in ein so schnelles Tempo, daß sich Herr Grabner und sein Gehilfe nur durch Abspringen vor dem Herabgeschleudertwerden retten konnten; hierbei stürzte Herr Grabner ziemlich heftig auf die Straße, kam jedoch ohne nennenswerten Schaden davon. Das Pferd raste mit dem Wagen, der heftig hin und her geschleudert wurde, bis zum Haus des Herrn Bäckermeister Crasser, wo der Wagen umstürzte, und so die wilde Jagd ihr Ende fand. Die Tiere kamen mit einigen Hautabschürfungen davon, und auch der Wagen ist nur leicht beschädigt.

Lebhaft und berechtigte Empörung erregte es bei den zahlreichen Zuschauern, als einer der Gehilfen einem Schwein, das nicht gleich parieren wollte, mit dem schweren Schuh einen heftigen Fußtritt auf die Schnauze gab. Wir meinen, das Wort: „Seid menschlich zu den Tieren“ sollte auch auf ein Schlachtvieh, auch wenn es nur ein Schwein ist, Anwendungen finden.

Eine Tat erhaltender Heimatpflege weist unser Altmarkt auf. Der ehrwürdige Platz, an dem die ersten Häuser Hohensteins entstanden, hat uns auch den ältesten datierten baulichen Rest bewahrt, der aber nicht der Zeit der Stadtgründung entstammt. Es ist dies das Tor zum Renaissancestil am Reinhardteschen Hause, Altmarkt 15. Mit seiner Inschrift: „Jacob Simon 1676“ erinnert es an den Mann, der 1680, vor der Pest flüchtend, als erster in dem östlich der Stadt gelegenen Walde sich ein Haus baute. Dieses steht heute noch, es ist das jetzige Beckertsche Haus mit der alten starken Linde an der Lungwitzer Straße und der Anfang der späteren Stadt Ernstthal.

Drei der ältesten Häuser auf der Karlstraße – am Haustürsims des einen ist die Jahreszahl 1777 eingemeißelt, die stark von der Zeit mitgenommen und deren Inneres alles andere waren, nur keine Wohnräume, sind jetzt durch Erneuerung der Außenmauern und Innenwände und des Hausanstriches zu wohnlichen Stätten hergerichtet worden und so dem Wohnungsmarkt erhalten geblieben. Die Besitzer, die teils selbst ihre Häuser vor dem gänzlichen Verfall bewahrten, scheinen die Wohnungsnot begriffen zu haben, was dankbar anzuerkennen ist. Man weiß nicht, was man mehr bewundern soll, die Arbeitsfreudigkeit der Besitzer oder den Willen, anderen Mitmenschen ein Obdach zu erhalten.

7. August 1926

Estern abend gegen 1/28 Uhr lief ein Schulmädchen aus einem Hause am Teichplatze in das Rad eines Motorradfahrers. Es erlitt zum Glück nur leichte Verletzungen; der Motorradfahrer kam gleichfalls ohne erheblichen Unfall davon. Wie uns weiter mitgeteilt wird, wurde gestern um 9 Uhr in Ernstthal ein

17-jähriger Radfahrer in einem Graben ohne Besinnung aufgefunden. Hilfsbereite Leute trugen ihn in ein Haus an der Dresdner Straße. Ein schnell hinzugerufener Arzt stellte schwere innere Verletzungen fest. Der Verunglückte wurde, ohne bisher die Besinnung wiedererlangt zu haben, mittels Krankenwagen in das Glauchauer Krankenhaus überführt. Die Art des Unfalls konnte noch nicht festgestellt werden. Ermittlungen seitens der Polizei sind noch im Gange. Etwaige Zeugen des Unfalls des jungen Menschen werden gebeten, sich in der Polizeiwache zu melden.

9. August 1926

Ein alter, ehrenfester Bürger unserer Stadt ist gestern morgen aus dem Leben abgerufen worden: Herr Schumacher-Ehren-Obermeister Johann Gustav Singer, Mitkämpfer von 1870/71. Seine Berufsgenossen und Kriegskameraden werden beim freundlichen alten Herrn sicher ein gutes Andenken bewahren.

13. August 1926

Gegenwärtig läßt die Leitung des Martin Lutherstiftes auf ihrem Grundstück an der Bismarckstraße einen größeren Anbau ausführen, da der Raum des Gebäudes bisher beschränkt und unzureichend war. Dadurch haben auch eine größere Anzahl Bauarbeiter Arbeit erhalten.

Der Ausbau der Talstraße im Hüttengrund geht nun seinem Ende entgegen. Die Straße wurde von der Hüttenmühle bis zur Schule mit Packlager versehen und ist jetzt noch mit Klarschlag beschottert worden. Gegenwärtig ist dort die schwere Dampfwalze der Firma Waha-Chemnitz tätig, um die Straße, die jetzt infolge aufgeschütteter Sand- und Erdmassen schwer passierbar war, für den allgemeinen Verkehr frei zu geben. Durch den Ausbau dieser Straße ist der Stadt eine erhebliche Ausgabe entstanden, für die Bewohner des Hüttengrundes aber ein langersehnter Wunsch in Erfüllung gegangen.

21. August 1926

Unser Berggasthaus „Zur Bismarckhöhe“, das bekanntlich dem hiesigen Erzgebirgsverein gehört und seit vielen Jahren von Herrn Oskar Seifert in bewährter Weise bewirtschaftet wird, ist jetzt im Inneren völlig erneuert worden. Besonders empfehlenswert ist der Aufenthalt in der herrlichen, jetzt mit Glasfenstern versehenen Veranda des 1. Stockwerkes, von der man einen einzugschönen Blick auf das ganze Erzgebirge genießt. Die Lage unseres Berghauses an dem prächtigen Rosarium und inmitten ausgedehnter Waldungen ist überhaupt so idyllisch, daß es, vor allem an den Wochentagen, einen noch viel stärkeren Besuch verdient, als es ihn tatsächlich aufzuweisen hat. An jedem Nachmittag findet großer Damenkaffee und am kommenden Donnerstag abend gemütliches Beisammensein mit Unterhaltungsmusik statt. Zu dem vor allem die Herren Geschäftsfreunde und Gönner erwartet werden.

 BERGHAUS HOHENSTEIN- ERNSTTHAL	Nach vollständiger Erneuerung des Berghauses bringe ich meine schönen Lokalitäten, Glassalon mit herrlichster Fernsicht nach dem Erzgebirge zum regen Besuch in empfehlende Erinnerung. Täglich großer Damen-Kaffee. Die Räume sind für Vereins- und Familien-Festlichkeiten jeder Art in der kommenden Winter-Saison sehr zu empfehlen. Voranzettel Nächsten Donnerstag, den 26. August, gemütliches Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung für meine werten Geschäftsfreunde und Gönner. Hochachtungsvoll Oskar Seifert, Bergwirt.	 BERGHAUS HOHENSTEIN- ERNSTTHAL
---	---	---

Drei Minuten Heimatkunde

Unsere Turnhalle auf dem Pfaffenberg



Foto: Autor

„Breit und massig lagert die Halle auf dem Bergrücken, weit hinausschauend ins schöne Heimatland und von weit her gesehen.“ – So heißt es in der Dokumentation „50 Jahre Erzgebirgs-Verein Hohenstein-Ernstthal“.

Der Bau der Halle wurde 1911 begonnen, und zwar auf dem Gelände des Erzgebirgsvereins im Erbbaurecht. Erster Spatenstich 14. Juni, Grundsteinlegung 3. Juli, Richtfest 9. September, Einzug 14. Januar 1912, feierliche Einweihung 12. Mai 1912.

Vorher wurde im Gasthaus „Zur Zeche“ geturnt, im „Braunen Ross“ und im „Schützenhaus“. Auch Ringen und Gewichtheben wurde betrieben. Nach vielerlei Querelen kam es 1856 zur Gründung eines Vereins, der für Ernstthal auch den Feuerwehrdienst ausüben sollte. Dieser Verein schuf sich 1900 eine Turnhalle an der Oststraße, die deshalb von Älteren auch heute noch „56er Turnhalle“ genannt wird. Auch im Hüttengrund hatte sich ein Turnverein gegründet, der sich auf dem Gelände der jetzigen Feuerwehr eine billige und deshalb sehr einfache Turnhalle gebaut hatte. Einige von uns Heutigen werden sich noch an den Schulsport der Schule im Hüttengrund in den sechziger, siebziger Jahren erinnern. Zustand und Ausrüstung spotteten jeder Beschreibung. In Hohenstein gab es zwei Turnvereine. Der Stammverein besaß eine Turnhalle an der Hüttengrundstraße, die in der DDR als Sammelstelle für Sekundärrohstoffe (Flaschen, Gläser, Lumpen und Papier) diente. Der Zustand war dementsprechend. Sie wurde abgerissen. Die beiden Hohensteiner Vereine schlossen sich 1911 zusammen zum „Turnerbund Hohenstein-Ernstthal“. Das erleichterte die äußeren Bedingungen zum Bau der Turnhalle auf dem Pfaffenberg. Im Goldenen Buch des Turnbundes Hohenstein-Ernstthal sind die Turnräte genannt, die sich um den Bau der Turnhalle besondere Verdienste erworben haben, dabei sind auch Dr. med. Ernst Lange, Apotheker Rudolf Schaaf, Karl Jähnig, Franz Galster vom Erzgebirgsverein und fast selbstverständlich Louis Richter, der ebenso selbstverständlich wirklich alle Fäden für den Bau in der Hand hatte. Bald erlebte die Turnhalle große Ereignisse, z. B. Sachsenmeisterschaften im Turnen, Pfaffenbergturnfeste, die meist mit dem Turnverein von 1856 veranstaltet wurden, und zu den Bergfesten des Erzgebirgsvereins diente sie auch als Tanzlokal. Die Zeiten ändern sich. Sicherlich freuen sich jetzt die Tischtennisspieler vom Hohenstein-Ernstthaler Verein darauf, in der „Grünen Hölle“ ihre Wettkämpfe austragen zu können.

Dieter Krauß

Im Museum aufgespürt (124)



In den Schluchten des Balkan. Eine Erzählung aus dem Weltkriege 1914/16 von Georg Gellert und Oberstabsarzt Winnetou. Aus dem Leben eines Luftwaffen-Arztes von Erhardt Eckert, letzteres veröffentlicht als Heft 134 in der Reihe ‚Kriegsbücherei der deutschen Jugend‘ sind zwei Beispiele, welche bizarren Wege die Rezeption der Werke Karl Mays bisweilen gehen konnte. Gellerts kriegsverherrlichender und antisemitischer Jugendroman schildert die Kämpfe während des Ersten Weltkrieges auf dem Balkan und plagiiert dabei den bekannten Titel des vierten Teiles von Karl Mays Orientzyklus. Eckerts illustriertes Romanheft erschien 1942 in deutscher und kroatischer Sprache, und spielt im Zweiten Weltkrieg. Der titelgebende Oberstabsarzt erhält darin seinen Spitznamen ‚Winnetou‘ aufgrund seines Aussehens und seiner Eigenschaften: „seine Schlankheit, das schmale, energische Gesicht, die kühne Adlernase ... und dann das überlegene Auftreten, sein Pfadfindertalent – das war Winnetou in Feldgrau; Winnetou, den jeder deutsche Junge, der Karl May gelesen hat, liebt.“ Das Heft schließt mit einem Aufruf an die jugendlichen Leser, sich der Luftwaffe anzuschließen. Beide Werke stellten Karl May also in den Dienst der Kriegsziele Deutschlands und instrumentalisierten seine populären Figuren bzw. Werktitel für propagandistische Zwecke. Während Gellert den Bekanntheitsgrad des Orientzyklus nutzt, um einen nationalistischen Jugendroman aufzuwerten, überträgt Eckert die positiven Eigenschaften der May-Figur direkt auf einen deutschen Militärarzt. Dadurch wird Winnetou von einer literarischen Figur zu einem Identifikationsmodell im Sinne der damaligen Kriegspropaganda umgedeutet. Die enorme Popularität Winnetous und anderer May-Gestalten machte sie zu wirkungsvollen kulturellen Bezugspunkten, die weit über den ursprünglichen Sinnzusammenhang der Romane hinaus eingesetzt werden konnten.

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Turnerstraße 3a

3-Raum-Wohnung

3. Etage

62,80 m² Wohnfläche

Flur
Bad mit Wanne und Fenster
Küche mit Fenster
Wohnzimmer
Schlafzimmer
Kinderzimmer
Balkon



renoviert, 01.09.2026, Grundmiete: 345,- € zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1986, Energieverbrauchskennwert: 69,3 kWh/(m²/a)

www.wg-hot.de

Turnerstraße 3c

2-Raum-Dachgeschoss Wohnung

5. Etage

44,52 m² Wohnfläche

Flur
Bad mit Dusche und Fenster
Küche mit Fenster
Wohnzimmer
Schlafzimmer



renoviert, ab sofort, Grundmiete: 254,- € zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1986, Energieverbrauchskennwert: 69,3 kWh/(m²/a)



Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon: 03723 49730 | e-mail: info@wg-hot.de | Altmarkt 21 | 09337 Hohenstein-Ernstthal

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

Weitere Informationen erhalten Sie individuell unter den angegebenen Telefonnummern.

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a

Tel.: 03723 47518, Fax: 03723 414307, haltberatungszentrum@t-online.de

Allgemeine Öffnungszeiten	Montag bis Mittwoch 07:30 – 14:00 Uhr
Öffnungszeiten Nähstube	Montag bis Mittwoch 07:30 – 13:00 Uhr
Öffnungszeiten Lesestube	Dienstag 09:00 – 14:00 Uhr
Fotozirkel „Objektiv“	Dienstag 13:00 – 14:00 Uhr
Skat der Spielvereinigung HALT	Montag 15:00 – 21:00 Uhr
Klöppelzirkel:	montags 09:00 – 14:00 Uhr
	mittwochs 09:00 – 12:00 Uhr
Brigitte Handarbeitstreff	mittwochs 13:00 – 15:00 Uhr, (außer 26.08.)
Beratung Mieterverein	Mittwoch 26./31.08., 09:00 – 12:00 Uhr (mit Voranmeldung)

Nach Terminvereinbarung finden im Beratungszentrum Einweisungen für die Bedienung aktueller Medien statt (Smartphone, Laptop). Senioren sind herzlich willkommen! Bitte Voranmeldung unter Tel.: 03723 47518. Beratungshilfe zu ALG I, ALG II und Wohngeld, allgemeine Beratung sowie Hilfe bei der Erstellung von Anträgen, Bewerbungen und Widersprüchen erfolgt zu oben genannten Öffnungszeiten und nach Terminvereinbarung.

Fotokalender

Kalenderverkauf „100 Jahre Sachsenring“ immer zwischen 07:30 und 14:00 Uhr und „Hohenstein-Ernstthaler Gaststätten-ABC Teil 3“ ab 10.08.2026 erhältlich, ebenso in der Stadtinformation im Rathaus (10 Euro). Des Weiteren haben wir ab sofort auch die Kalender „Oberlungwitz – Im Wandel der Zeit“ und „Gersdorf – Damals wars...“ im Angebot.



Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736, frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:30 Uhr bis 14:30 Uhr.

Kreativangebote (Mit Anmeldung) und soziales Engagement:

- Keramikzirkel: dienstags ab 14:00 Uhr, keine Vorkenntnisse erforderlich
- Erlernen von Handarbeitstechniken: donnerstags ab 10:00 Uhr, keine Vorkenntnisse erforderlich
- Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene – Termine nach Vereinbarung, individuell gestaltet, auch Einzelstunden sind möglich, Laptop kann mitgebracht werden
- Projekt Warenkorb – Unterstützung von Menschen in Not mit Lebensmittelspenden
- Alltagsbegleitung für Senioren
- Hilfe und Unterstützung im Frauenschutz, Frauennotwohnung, Notruf 015222699279
- Beratung in Konfliktsituationen

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2

Unser Haus hat geöffnet

montags bis freitags von 09:00 – 15:30 Uhr.

Mittagstisch auf Bestellung, auch mit Lieferung,

Speiseplan unter 03723 678053.



Unsere Angebote:

Keramikwerkstatt: montags und dienstags ab 14:00 Uhr und

mittwochs ab 09:00 Uhr

Klöppeln: dienstags (ungerade KW), 18:00 – 20:00 Uhr

Krabbelgruppe: donnerstags ab 09:00 Uhr

- Täglich Kaffeeküche mit Gedächtnistraining, Bastelwerkstatt für alle
- Sprachtraining Spanisch und Italienisch auf Nachfrage
- Beratungsstelle Sozialverband VdK Sachsen e.V.
- Beratungsstelle Sächsischer Verband für Jugendarbeit u. Jugendweihe e.V.
- Mediensprechstunde des MeKo#mobil

Sprechzeiten der Sozialrechtsberatung des Sozialverbandes VdK Sachsen e.V. im MGH zu Schwerbehinderung, Grad der Behinderung, Erwerbs-

minderungsrente, Fragen der gesetzlichen Krankenversicherung u.v.m.

Termine: 1. und 3. Montag im Monat, von 09:00 – 12:00 Uhr nach Voranmeldung unter Tel. 0375 452695 oder E-Mail: bs-zwickau@vdk.de

Weitere Informationen unter:

mgh@iws-vestsachsen.de, www.iws-vestsachsen.de oder 0172 3798140

Erzgebirgsverein e.V.

05.08.	Teilnahme am Bergfest auf dem Pfaffenberg
14.08.	geplante Wanderung
17.08., 19:00 Uhr	Vereinsabend im Schützenhaus mit Musik – Gäste sind herzlich willkommen!
28.08., 16:30 Uhr	Wanderung im ZeiBigwald
04.09.	geplante Wanderung in der Region



Weitere Informationen im Infokasten „Postgut“, oder über P. Herzog.



Freundeskreis

Geologie und Bergbau e.V.

Dresdner Straße 109,

09337 Hohenstein-Ernstthal

Internet: www.lampertus.de

E-Mail: info@lampertus.de

Besucherbergwerk St. Lampertus

Wir laden zur Besichtigung des über 500 Jahre alten Bergwerkes und der Ausstellung im Huthaus der ehemaligen Fundgrube „St. Lampertus samt Zubehör“ herzlich ein. **Geöffnet jeden letzten Sonntagnachmittag von 09:00 – 12:00 Uhr.** Größere Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung. Kindern unter 10 Jahren ist der Zutritt nach Untertage leider nicht erlaubt.

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V.

Altmarkt 41, Telefon: 03723 449400; E-Mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	09:00 – 15:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

In der Stadtinformation erhältlich:

- Ticketverkauf MotoGP 2027
- Sportsocken „100 Jahre Sachsenring“
- Pins und Aufkleber „100 Jahre Sachsenring“ (Jubiläum 2027)

NEU!

- Pins und Magnete Sachsenring 2026

Publikationen:

- Broschüre „Der Sachsenring – Die 3. Geburt einer Rennstrecke“
- Buch „Hohenstein-Ernstthal – Fotoschätze aus den 70ern, 80ern & 90ern“
- Buch „Hohenstein-Ernstthal – die Bergstadt am Sachsenring“ und vieles mehr...

Souvenirs:

- Karl-May-Wein
- verschiedene Sachsenring-Souvenirs
- Hohenstein-Ernstthaler Ditsch-Dippl, Wandteller, Fingerhut, Biergläser

Service:

- Verkauf Stadtgutscheine im Wert 10,00 Euro und 25,00 Euro
- Fahrscheine für den Verbund und Nahverkehr im Auftrag der Mittel-deutschen Regiobahn MRB
- Servicestelle der Regionalverkehr Westsachsen GmbH
- Verkauf von Postwertzeichen
- Annahmestelle Post Modern

Hohenstein-Ernstthal im Internet www.hohenstein-ernstthal.de

Anregungen und Hinweise richten Sie bitte an das Hauptamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Ullrich, Tel.: 03723 402140 oder per E-Mail an pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

INFOTHEK

Weitere Informationen erhalten Sie individuell unter angegebenen Telefonnummern.

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086

Erziehungsberatung: 03723 7696590

Schuldnerberatung und

Verbraucher-Insolvenzberatung: 03723 413205

schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten. Die Beratungsangebote sind kostenlos. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0371 23924444,

Sächsische Krebsgesellschaft

Sprechzeiten: In der Regel jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 – 17:00 Uhr
Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel.: 0375 281405.

Beratungstelefon, montags bis freitags 07:30 – 16:00 Uhr, Tel.: 0375 281405

Tele-Beratung via Skype – Informationen unter www.skg-ev.de/beratung

E-Mail: info@skg-ev.de

Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt nach Hohenstein-Ernstthal

Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt am **09.09.2026 von 09:30 – 11:30 Uhr** nach Hohenstein-Ernstthal auf den Altmarkt. Die Sächsische Krebsgesellschaft informiert dort über ihre Angebote und Veranstaltungen. Bei Bedarf steht Frau Schönherr, Onkolotin i.A. bei der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V., für Sozialberatung im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung zur Verfügung.

Mit dem Einsatz des Beratungsmobils verbinden wir die Absicht, die Bürgerinnen und Bürger, besonders im Landkreis Zwickau, zum Thema Krebs wohnortnah persönlich zu beraten und zu informieren. Ratsuchende Betroffene, Angehörige und Interessierte können dadurch Informationen zu sozialrechtlichen Fragestellungen, Veranstaltungen, aktuellen Projekten, Selbsthilfegruppen und weiteren Ansprechpartnern erhalten.

Sozialstation Glauchau e.V. – Neues Beratungsangebot in Hohenstein-Ernstthal

Unsere Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen ist seit vielen Jahren ein konstanter Anlaufpunkt im Landkreis Zwickau.

Wir bieten Informationen rund um das Thema „Schwerbehinderung“ (Schwerbehindertenausweise und Nachteilsausgleiche), geben Hilfestellung beim Ausfüllen sämtlicher Anträge auf Sozialleistungen (Wohngeld, Sozialhilfe, Rente, usw.) und sind Ansprechpartner für Menschen in persönlichen Krisensituationen.

Wir stehen Ihnen für Fragen und Anliegen regelmäßig zur Verfügung. Sie erreichen uns **jeden 2. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr im Rathaus, Altmarkt 41, Erdgeschoss.**

Vereinbaren Sie gern im Vorfeld einen Termin unter Tel.: 03763 52 777.

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Eine persönliche Beratung vor Ort oder telefonisch ist nur nach vorheriger Terminabsprache möglich unter Tel. 0375 435799-10, Fax 0375 435799-220 oder per E-Mail unter info.zwickau@ifd.3in.de

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel. 0375 7703351, Fax 0375 7703355 oder per E-Mail unter bstgl.zwickau@gz-zwickau.de

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau

Informationen unter Telefon 0375 440222527

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch, psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und geistig behinderte Menschen

Friedrich-Engels-Straße 24, Hohenstein-Ernstthal

Info: www.frauenundberuf.de; betreuungsdiens@frauenundberuf.de

Telefon: 037608 27142 oder 03723 769153

Hilfe für Frauen in Not – Hilfefestelefon

Das Hilfefestelefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfefestelefon wenden.

Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfefestelefon.de.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen Stiftung, Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.

Info unter www.diakonie-westsachsen.de.

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen Stiftung, Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Sie können wie folgt Beratungstermine mit uns vereinbaren:

→ montags bis freitags nach Vereinbarung

→ offene Sprechzeit (ohne Terminvereinbarung):

montags 14:00 – 15:00 Uhr und donnerstags 11:00 – 12:00 Uhr

Termine für die Selbsthilfegruppen für Betroffene

Gesprächskreis I – Frau Hartig: 06./20.08. und 03.09. 17:30 Uhr

→ Bitte Anmeldung über Gruppenleiterin Frau Hartig, Tel.: 03723 412115

Gesprächskreis II – Herr Peters: 12. und 26.08. 19:00 Uhr

→ Bitte Anmeldung über den Gruppenleiter Herrn Peters, Tel.: 03723 412115

Angehörigengesprächskreis Frau Richter: 24.08. 18:00 Uhr

→ Bitte Anmeldung über Frau Richter unter Tel.: 0152 26732368

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenanträgen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung für alle Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in Hohenstein-Ernstthal, Ringstraße 1, statt.

Eine Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia ist zwingend unter der Telefonnummer 03723 626915 notwendig.

Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Die kostenlose Aufnahme von Rentenanträgen aller Rentenarten findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in Hohenstein-Ernstthal bei Herrn Wolfgang Sachs statt. Der Versichertenberater der DRV Bund ist unter der Telefonnummer 03723 700191 zu erreichen. Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

GAB – Gesellschaft für Arbeits- und Sozialförderung,

Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895, Ehrenamtliche Helfer und finanzielle Unterstützung sind jederzeit herzlich willkommen!

Löffelstube „Mittagstafel“, Neumarkt 9, Tel. 03723 667336

Der Gastraum der Löffelstube ist wieder geöffnet, wir liefern auch Mittagsmahlzeiten aus. Essensbestellungen können gern bis 9:00 Uhr unter Tel. 03723 667336 aufgegeben werden.

Tafelzeiten und -orte:

Montag: 11:00 – 13:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal

Donnerstag: 13:00 – 15:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel. 03723 711599

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08:00 – 15:00 Uhr sowie donnerstags nach 15:00 Uhr zusätzlich nach Vereinbarung, Dienstag 08:00 – 17:00 Uhr
Abholung, Aufarbeitung, Lagerung und Lieferung gespendeter Möbel/Haushaltswaren für sozial Benachteiligte.

Die Haarwerkstatt, Neumarkt 9, Tel. 03723 665895

Mittwoch 09:00 – 13:00 Uhr

Termine bitte immer vorab telefonisch in dieser Zeit vereinbaren.

Neues aus den Kindereinrichtungen

Schlumpfhausen News



Hallo, hier sind wir wieder, eure kleinen und großen Schlümpfe aus der Kita und dem Hort „Schlumpfhausen“. In den letzten Wochen war bei uns wieder jede Menge los und davon wollen wir euch nun, wie gewohnt, berichten...

Nachdem die kleinen Schlümpfe aus der Schmetterlingsgruppe in der letzten Zeit alles über Distelfalter gelernt, sie beobachtet und gezüchtet hatten, sollte das Projekt nun gebührend beendet werden. Dafür wurde ein leckerer Schmetterlingskuchen gebacken und ein tolles Fest gefeiert. Mit Feuereifer bastelten sich die Kinder im Vorfeld bunten Kopfschmuck und riesige Flügel. Es wurde getanzt, gesungen und gespielt. Alles in allem ein toller Abschluss eines wunderschönen Projektes.

Für unsere Vorschüler blieb es nach der letzten Ausgabe weiterhin spannend. Nach dem Besuch der Polizei und der Verkehrswacht, besuchten uns die Mitarbeiter der Wohnungsbaugenossenschaft. Jeder Schulanfänger erhielt einen wunderschönen grünen Rucksack, gefüllt mit nützlichen Geschenken für die kommende Schulzeit, aber auch tollen Spielsachen. Die Freude darüber war sehr groß. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich dafür bedanken.

Am nächsten Tag war es dann endlich soweit: Das lang ersehnte Zuckertütenfest konnte gefeiert werden. Am Vormittag wurden unsere Vorschüler mit dem Bus vom Kindergarten abgeholt. Der erste Halt war die Miniwelt in Lichtenstein. Die Kinder bestaunten zunächst die vielen Bauwerke im Miniaturformat. Danach folgte eine Vorstellung im Minikosmos.

Wer so lange still gesessen hat, hatte es sich dann auch verdient, sich ein bisschen auf dem Spielplatz auszutoben. Nach einem leckeren Picknick wurden die kleinen Schlümpfe mit dem Bus nach Meerane in die Schatzhöhle gebracht. Dort konnten sie nach Herzenslust toben, mit den Elektrofahrzeugen fahren und die vielen Spielmöglichkeiten nutzen. Die Zeit ging wie im Flug vorbei und schon fuhr der Bus wieder Richtung Hohenstein zurück. Man kann nicht beschreiben, wie die Augen unserer Schulanfänger leuchteten, als sie plötzlich die großen Zuckertüten am Zuckertütenbaum entdeckten. Am Morgen war davon doch noch gar nichts zu sehen gewesen... Für jeden war eine Zuckertüte am Baum gewachsen, die Freude darüber riesig. Nun konnten sich alle noch bei einem leckeren gemeinsamen Abendbrot stärken, bis sie von den Mamas und Papas abgeholt wurden. Alles in allem ein gelungener Tag mit glücklich und zufriedenen Schulanfängern.

Auch die Kinder der anderen Gruppen hatten eine tolle Zeit, erkundeten ausgiebig unser neues Spielgerät, matschten bei sommerlichen Temperaturen und hüpfen an warmen, regnerischen Tagen barfuß durch riesige Pfützen. Mal sehen, was der Sommer in den nächsten Wochen noch für uns bereithält, wir sind gespannt und freuen uns schon sehr darauf. Bei unseren großen Schlümpfen im Hort war ebenfalls jede Menge los... Es fand erneut ein offener Spielenachmittag statt. Die kleinen Besucher lernten die Geschichte von Lumi, einem weißen Schmetterling kennen, der

sich von ganzem Herzen bunte Flügel wünscht. Mit der Hilfe von Seidenpapier und Wasser zauberten die zukünftigen Schlümpfe Lumi tolle bunte Farben auf seine Flügel. Danach spielten sie noch ausgiebig im Hortgarten. Ein schöner Nachmittag für alle, die mit dabei waren.

Der letzte Schultag rückte nun immer näher und in den Arbeitsgemeinschaften und Workshops wurde Abschluss gefeiert. Bei den Kindern der Märchenbüchekiste wurde unsere Märchenkönigin gekürt. Alessia hatte es geschafft, 25 Märchentaler zu sammeln. Außerdem wurden alle Teilnehmer zum „Märchenkenner“ ernannt und erhielten dafür eine Urkunde. Am letzten Schultag trafen sich noch einmal alle Schüler, Lehrer, Erzieher und einige Eltern in der Turnhalle der Grundschule. Die Theatergruppe und auch der Chor hatten ein tolles Programm einstudiert. Beim Abschiedslied der Klasse 4 konnten die meisten Kleinen und Großen ihre Tränen nicht mehr zurückhalten. Eine erlebnisreiche Zeit geht zu Ende und für viele Kinder beginnt nun ein spannender neuer Lebensabschnitt.

Am Montag starteten die Schlümpfe entspannt in die Ferien. Der Garten wurde für die kommenden Wochen vorbereitet und es wurde ausgiebig gespielt. Passend zum Rennwochenende, hatte die Schulsozialarbeiterin mit den Erzieherinnen des Hortes das „Sachsenring-Event“ vorbereitet. An vier Stationen konnten die Kinder ihr Wissen, ihre Geschicklichkeit und ihren Teamgeist rund um das Thema Rennsport unter Beweis stellen. Am Mittwoch stand der Besuch in der Schwimmhalle auf dem Programm und am Donnerstag hatten sie die Möglichkeit, bei einem leckeren Eis zuzuschauen, wie die Bühne am Markt für die große Party am Wochenende aufgebaut wird.

Auch in den kommenden Ferienwochen stehen noch viele schöne Aktivitäten auf dem Ferienplan. Doch davon berichten wir euch in der nächsten Ausgabe...

Bis bald sagen eure kleinen und großen Schlümpfe aus dem Kindergarten und dem Hort „Schlumpfhausen“



Ferienangebot Museumswerkstatt 2026

Donnerstag, 13. August
stündlich
9 - 12 und 13 bis 17 Uhr



Leseknochen zum
Kuscheln und Lesen

oder

bunte Beutelchen



Kosten: 5,00 €

Textil- und Rennsport Museum - Antonstraße 6 - 09337 Hohenstein-Ernstthal

Voranmeldung erforderlich über Tel. 03723-47711
oder info@trm-hot.de

Kita Wichtelgarten – Abschied von der Kindergartenzeit Ein unvergesslicher Start in ein neues Kapitel

Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck verabschieden sich die Vorschulkinder aus unserer Kindertagesstätte und blicken voller Vorfreude auf ihren bevorstehenden Schulstart. Den krönenden Abschluss der Kitazeit bildete ein abwechslungsreiches Programm, das den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein besonderer Höhepunkt war das traditionelle Zuckertütenfest, bei dem die Kinder für ihre gemeinsame Kindergartenzeit gefeiert wurden.

Den Auftakt machte ein gemeinsamer Besuch im Tierpark. Er sorgte für viele spannende Erlebnisse. Neugierig beobachteten die Kinder die verschiedenen Tiere, lernten Wissenswertes über ihre Lebensräume und verbrachten einen fröhlichen Tag in der Natur. Ein weiteres Highlight war die Übernachtungsparty im Kindergarten. Gemeinsam wurde gespielt, gelacht und zu Abend gegessen, bevor es sich alle mit Schlafsack und Kuscheltier gemütlich machten, ging es noch auf eine Nachtwanderung. Für viele Kinder war dies ein ganz besonderes Abenteuer und ein emotionaler Abschied von ihrem vertrauten Kindergartenalltag. Den feierlichen Abschluss bildete das Abschlussfest am Samstag, das gemeinsam mit den Eltern gefeiert wurde. Bei einem bunten Programm mit Liedern, kleinen Darbietungen und vielen persönlichen Momenten blickten Kinder, Eltern und Erzieherinnen auf die gemeinsame Zeit zurück. Es wurde gelacht, manchmal auch eine Träne verdrückt und vor allem die vielen gemeinsamen Erlebnisse gewürdigt. Nun heißt es Abschied nehmen.

Die Kinder verlassen den Kindergarten mit viel Selbstvertrauen, wertvollen Freundschaften und zahlreichen schönen Erinnerungen.

Das gesamte Team wünscht allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern einen gelungenen Start in die Schule, viel Freude am Lernen und alles Gute für ihren Weg. Ein Kapitel geht zu Ende – und ein Neues, spannendes beginnt.



Eine ganz besondere Projektwoche erlebten die Kinder unseres Kindergartens beim „Sachsenringrennen im Miniformat“. Mit viel Freude, Kreativität und Bewegung drehte sich in dieser Woche

alles um den Rennsport. Zu Beginn gestalteten die Kinder mit großer Begeisterung ihre eigenen Rennautos. Mit buntem Papier, Farben und verschiedenen Bastelmateriale entstanden viele fantasievolle und individuelle Fahrzeuge, auf die alle sichtlich stolz waren. Ein besonderes Highlight war anschließend der Besuch im liebevoll gestalteten Autokino. In ihren selbstgebastelten Rennautos nahmen die Kinder Platz und schauten gemeinsam einen altersgerechten Film. Das außergewöhnliche Kinoerlebnis sorgte für viele staunende Gesichter und war für alle ein großer Spaß. Voller Spannung ging es am nächsten Tag auf die Rennstrecke. Beim Rennen konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen und mit viel Freude gegeneinander antreten. Dabei feuerten sie sich gegenseitig an und erlebten spannende Wettkämpfe, bei denen Fairness, Teamgeist und der gemeinsame Spaß stets im Mittelpunkt standen. Nach den aufregenden Rennen durfte natürlich eine feierliche Siegerehrung nicht fehlen. Alle Kinder wurden für ihren Einsatz, ihre Kreativität und ihren Teamgeist ausgezeichnet und konnten stolz ihre Urkunden und kleinen Auszeichnungen entgegennehmen.

Zur Belohnung gab es anschließend für alle ein leckeres Eis, das den gelungenen Tag perfekt abrundete. Gemeinsam ließen die Kinder die vielen schönen Erlebnisse Revue passieren und genossen den gemeinsamen Abschluss.

Das „Sachsenringrennen im Miniformat“ war für alle Beteiligten ein rundum gelungener Tag. Mit ihren selbstgebastelten Rennautos, dem besonderen Autokino, den spannenden Rennen und der feierlichen Siegerehrung erlebten die Kinder einen abwechslungsreichen Tag voller Freude und Gemeinschaft. Die strahlenden Kinderaugen zeigten deutlich: Es war ein super toller Tag, der allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Alle sind sich sicher, den Mini Grand Prix wird es nächstes Jahr wieder im Wichtelgarten geben.



OPEN AIR
AUF SCHLOSS
WOLKENBURG

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS IN DER STADTHALLE IM SEPTEMBER 2026



28.08. – 20:00 UHR
THUNDER ROAD
30.08. – 18:00 UHR
MADDIN SCHNEIDER



06.09. – 16:00 UHR
ANKE SIEFKEN ALS
ONLINE-OMI RENATE
BERGMANN MIT IHREM BUCH:
„ABER BITTE MIT SAHNE.“



11.09. – 19:00 UHR
JURIST LUTZ TEETZEN
PRÄSENTIERT HUMORVOLLE
EINBLICKEN IN DIE WELT
DES ERBRECHTS.



12.09. – 19:30 UHR
... BEGLEITET VON EINEM
WÄHLBAREN MENÜ (IM PREIS
INKLUDIERT) UND
GETRÄNKEN.



19.09. – 20:00 UHR
U40-TANZABEND MIT DJ
IN DER HIRSCHBAR.
WEITERE TERMINE:
10.10. + 07.11.2026



26.09. – 19:30 UHR
ZWISCHEN SELBSTOPTIMIE-
RUNG UND WELTRETUNG:
KABARETT VOM FEINSTEN
MIT B. LIERE UND A. ZIEGER.



Vorverkauf: Stadthalle Limbach-Oberfrohna, Freie Presse Shop, Eventim und www.fzlo.de

Öffnungszeiten Stadthalle: Mo-Do: 8:30-12:00 & 13:00-15:00 Uhr | Fr: 8:30-13:00 Uhr

Jägerstraße 2 in 09212 Limbach-Oberfrohna | Tel.: 03722 469319 | info@stadthalle-limbach.de



Der Karl-May-Hort berichtet.

Bei strahlendem Sonnenschein und heißen Temperaturen haben wir in den vergangenen Wochen viel erlebt. Tschüss, Grundschule! Für unsere Viertklässler wurde der Abschied nun greifbar. Auch unsere zweite 4er-Hortgruppe erlebte einen wunderschönen Abschlusstag. Zuerst ging es hoch hinaus im Kletterzentrum Chemnitz, wo alle ihren Mut unter Beweis stellten. Mit viel Teamgeist erkundeten die Kinder die Kletterhalle und stärkten sich danach mit einer Runde Eis. Zurück im Hort hatten die Kids am gemütlichen Lagerfeuer mit leckerem Knüppelkuchen die Gelegenheit, ihre Wünsche für die Zukunft aufzuschreiben und symbolisch dem Feuer zu übergeben. Da es ein besonders heißer Sommertag war, durfte die Abkühlung nicht fehlen: Ein kleiner Pool, Wasserbomben und Spritzpistolen sorgten für jede Menge Spaß und eine willkommene Abkühlung. Der Abend klang bei schöner Musik in entspannter Atmosphäre aus. Als bleibende Erinnerung gestalteten alle Großen in den letzten Horttagen coole T-Shirts, auf denen Freunde, Freundinnen und Erzieherinnen unterschrieben. Nun fliegt ihr los zur nächsten Schule – wir wünschen euch von Herzen viel Glück und alles Gute!

Die letzten Schultage verlangten uns temperaturmäßig alles ab. Da half nur eins: Der Gartenschlauch im Hof, lustige Wasserspiele und ganz viel Eis! Parallel brach in einigen Gruppen das Fußball-Fieber aus. Passend zur großen WM wurden die Zimmer kunterbunt geschmückt und Spielergebnisse getippt. Eine Gruppe der Klasse 4 feierte eine Fußball-Motto-Geburtstagsparty. Die Klasse 3 beschäftigte sich mit den 48 an der WM teilnehmenden Ländern. Es wurden fleißig Informationen über Kontinente, Einwohnerzahlen, bekannte Fußballstars, Hauptstädte und Flaggen gesammelt. Am Ende entstanden tolle, selbst gebastelte Wimpelketten.

Mit den stolz entgegengenommenen Zeugnissen in der Tasche starteten schließlich alle glücklich in die wohlverdienten Ferien.

Die erste Ferienwoche verging beim Faulenzen, Spielen und Freunde treffen wie im Flug. Zwei Ausflüge werden uns aber ganz besonders in Erinnerung bleiben. Zum Austoben und für jede Menge Wasserspaß ging es ins HOT Badeland. Hier wurde gerutscht, geplätscht und ausgiebig geschwommen. Mit einem großen Reisebus fuhren wir bei herrlichem Wetter zum prächtigen Schloss Augustusburg. Nach einer kurzen Stärkung im Schlosshof startete die spannende Entdeckertour in zwei Gruppen. Wir erfuhren viel Wissenswertes rund um das Schloss, das Leben der Kurfürstenfamilie und tauchten im berühmten „Hasenhaus“ in eine völlig verkehrte Welt ein,



in der Hasen die Menschen jagen! Atemberaubend schön war die Aussicht vom Schlossbalkon. Absolut beeindruckend war auch der Blick in den 130 Meter tiefen Brunnen im Brunnenhaus. Nach unserem Picknick bestaunten wir noch die legendäre Schlosslinde, die vor vielen Jahren laut Sage mit der Krone statt der Wurzel eingepflanzt wurde und mittlerweile einen Stammumfang von etwa acht Metern vorweisen kann.

Nach einem finalen Toben auf dem Spielplatz ging es voller schöner Eindrücke zurück nach Hohenstein-Ernstthal. Was wir in den restlichen fünf Ferienwochen noch alles erleben, darüber berichten wir beim nächsten Mal!

Euer Karl-May-Hort-Team



Neues aus dem Ökumenischen Kindergarten Sonnenblume



Die vergangenen Wochen standen in unserem Kindergarten ganz im Zeichen des Sommers und vieler schöner gemeinsamer Erlebnisse.

Bei den sommerlichen Temperaturen verbrachten wir zahlreiche Stunden im Freien. Besonders beliebt waren unser Planschbecken und die Matschckecke, in denen die Kinder nach Herzenslust planschen, bauen und experimentieren konnten. Auch das gemeinsame Grillen war ein besonderes Highlight. Unsere Kinder genießen ihre Mahlzeiten auf der Veranda, der Terrasse oder direkt im Garten. So wird unser Außengelände zum großen Esszimmer unter freiem Himmel.

Ein weiterer Höhepunkt war die Aktion der Verkehrswacht für unsere Vorschulkinder. Spielerisch und kindgerecht lernten die Mädchen und Jungen wichtige Regeln für den Straßenverkehr kennen und konnten ihr Wissen

in praktischen Übungen mit dem Elektro-Quad anwenden. Die Kinder hatten viel Freude dabei und nehmen wertvolle Erfahrungen für ihren bevorstehenden Schulstart mit.

Besonders stolz sind wir auf ein Kind aus unserer Einrichtung, das beim Malwettbewerb der ZEV (Zwickauer Energieversorgung) ausgezeichnet wurde. Das kreative Kunstwerk überzeugte die Jury und wurde prämiert. Künftig erhalten Kundinnen und Kunden der ZEV zu ihrem Geburtstag eine Glückwunschkarte, die mit einem selbstgemalten Motiv eines Kindes aus unserer Kita gestaltet wird.

Zur Würdigung dieser besonderen Leistung überreichte die ZEV dem ausgezeichneten Kind ein persönliches Geschenk. Darüber hinaus durfte sich auch unsere gesamte Kita über eine großzügige Aufmerksamkeit freuen. Für diese Wertschätzung und die schöne Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich.

Große Freude herrscht außerdem über unser neues Spiel- und Gartenhaus. Dieses konnte dank der Unterstützung der Ridin Crocs sowie unseres Fördervereins angeschafft werden. Nun beginnt der schönste Teil: Die Kinder entscheiden mit, wie ihr neues Reich gestaltet wird. Lassen Sie sich überraschen!

Ein besonderer Dank gilt den engagierten Eltern, die das Gartenhaus in ihrer Freizeit aufgebaut haben. Durch ihren tatkräftigen Einsatz entstand ein neuer Ort, an dem unsere „Fahrzeuge“ sicher geparkt werden können. Solche gemeinsamen Projekte zeigen, wie viel durch Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement für unsere Kinder möglich ist.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, den Ridin Crocs, unserem Förderverein und seinen Mitgliedern, Eltern, Sponsoren und Partnern, die unsere pädagogische Arbeit immer wieder bereichern und den Kindern besondere Erlebnisse ermöglichen.

Wir wünschen allen Familien eine sonnige und erlebnisreiche Sommerzeit!

Ihr Team des Ökumenischen Kindergartens Sonnenblume

Neues aus der Sachsenring-Oberschule

Kinderrechte kreativ dargestellt – Projekt der Klasse 7

Im Rahmen des Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung (GK)-Unterrichts beschäftigte sich die Klasse 7 intensiv mit dem Thema Kinderrechte. Ziel des Projekts war es, die Bedeutung dieser Rechte im Alltag besser zu verstehen und sichtbar zu machen.

Jede Schülerin und jeder Schüler wählte ein Kinderrecht aus und setzte dieses kreativ um. Dabei sollten Alltagssituationen dargestellt werden, in denen das gewählte Kinderrecht verletzt wird. Durch die kreative Auseinandersetzung entstanden vielfältige und eindrucksvolle Arbeiten, die zum Nachdenken anregen. Das Projekt zeigte, wie wichtig Kinderrechte für das Leben von Kindern und Jugendlichen sind und dass ihre Einhaltung nicht selbstverständlich ist. Die Schülerinnen und Schüler konnten ihr Wissen vertiefen, Empathie entwickeln und lernen, Kinderrechte im eigenen Umfeld bewusster wahrzunehmen. Wir sind stolz auf die engagierte Arbeit der Klasse 7 und die gelungenen Ergebnisse dieses wichtigen Projekts.

Sophie Bretschneider



Abschluss 2026



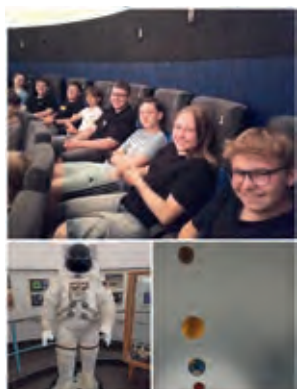
Am Freitag, den 26. Juni verabschiedeten wir unsere Absolvierenden und Absolventen der Hauptschul- und Realschulklassen. Ihr habt in den vergangenen Jahren viel gelernt, euch weiterentwickelt und zahlreiche Herausforderungen gemeistert. Nun beginnt ein neuer Lebensabschnitt – voller Möglichkeiten, Entscheidungen und Chancen. Wir wünschen euch auf eurem weiteren Weg von Herzen alles Gute, viel Erfolg, Mut für neue Schritte und vor allem Freude an dem, was ihr tut. Herzlichen Glückwunsch zum Abschluss!

Anna Nickel

Aufbruch in ferne Galaxien

Am 29. Juni machten sich die Schüler der Klassenstufe 9 auf den Weg nach Drebach, um die Sternwarte zu besuchen. Wir erhielten eine interessante Einführung in die Welt der Sterne. Uns wurde der nächtliche Abendhimmel genauso wie der Sonnenaufgang gezeigt, erklärt, warum Pluto seit 2006 kein Planet mehr ist, und der Bau des größten Spiegelteleskops der Welt in Chile vorgestellt. Wir unternahmen einen Ausflug zur ISS und zum Mond, sahen Astronauten beim Wassertraining zu und erfuhren, wie man im Weltraum Haare wäscht. Die Schüler wiederholten ihr Wissen zur Orientierung am Sternenhimmel und zur Bestimmung von Sternbildern und dem Polarstern. Da der Wettergott uns nicht hold war, musste unsere Wanderung auf dem Planetenweg leider entfallen. Trotzdem machten sich alle mit vielen interessanten Eindrücken im Gepäck vergnügt auf die Heimreise.

Isabel Fichtner



Unsere 8. Klassen zu Besuch in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg



Dem Grauen einen Ort geben – unter diesem Leitsatz besuchten unsere achten Klassen die KZ-Gedenkstätte im oberpfälzischen Flossenbürg. Mit 100.000 Häftlingen war Flossenbürg eines der größten Konzentrationslager im Deutschen Reich. Mehr als 21.000 Menschen fanden hier den Tod, darunter der evangelische Theologe und Widerständler Dietrich Bonhoeffer. Auch in Hohenstein-Ernstthal existierte übrigens ein Außenlager des KZ Flossenbürg, in der ehemaligen Fabrik Laurenz und Wilde (Arbeitsstätte, heute Sitz der Euro-Akademie). Während einer Führung durch das Gelände und die noch bestehenden Gebäude bot sich unseren Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, ihr historisches Wissen zur NS-Gewaltherrschaft zu vertiefen, Fragen zu stellen oder einfach die seltsame Atmosphäre dieses einst grausamen Schauplatzes aufzunehmen. Immerhin wohnen die Nachfahren deutscher Vertriebener auf dem Gelände der ehemaligen Häftlingsbaracken, mit bestem Blick auf den Appellplatz und die malerische Landschaft.

Neben dem historischen Wissenszuwachs zeigte der Gedenkstättenbesuch einmal mehr, wie wichtig es ist, nicht wegzuschauen, wenn Menschen aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer sexuellen Orientierung oder ihres Aussehens ausgrenzt und verfolgt werden.

Dr. Martin Diebel

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

WELTOFFENES
SACHSEN

Gefördert durch:
STAATSMINISTERIUM FÜR
SOZIALES, GESUNDHEIT UND
GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

Freistaat
SACHSEN

Besondere Auszeichnungen für zwei Schülerinnen unserer Schule

Wir freuen uns sehr über den besonderen Erfolg zweier Schülerinnen unserer Schule, die für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet wurden. Eine Schülerin unseres Realschulbildungsgangs wurde mit einem beeindruckenden Notendurchschnitt von 1,07 in der Frauenkirche Dresden als eine der besten Realschulabsolventinnen Sachsens geehrt. Diese Auszeichnung erhalten nur Schülerinnen und Schüler, die außergewöhnliche schulische Leistungen erbracht haben und höchste Anforderungen erfüllen. Auch im Hauptschulbildungsgang konnte sich eine Schülerin unserer Schule über eine besondere Ehrung freuen. Sie wurde im Rahmen einer Festveranstaltung der Handwerkskammer Chemnitz als eine der besten Absolventinnen ausgezeichnet. Die Auszeichnungen würdigen jedoch nicht nur hervorragende Noten. Geehrt werden junge Menschen, die Verantwortung übernehmen, Engagement zeigen, zuverlässig sind und ihren eigenen Weg mit Ausdauer und Teamgeist gehen. Gerade diese Werte machen die Ehrungen zu etwas ganz Besonderem. Wir sind sehr stolz auf beide Schülerinnen und gratulieren ihnen herzlich zu diesem großartigen Erfolg. Ebenso danken wir allen Lehrkräften, die unsere Schülerinnen und Schüler mit viel Engagement auf ihrem Weg begleitet und unterstützt haben. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir beiden alles Gute, spannende Chancen und weiterhin viel Erfolg.

Anna Nickel



Fotos: LaSuB Sachsen

NEWS aus dem Lessing-Gymnasium

Mit Applaus und Vorfreude in die Sommerferien



Traditionell versammelte sich am letzten Schultag um 08:00 Uhr die gesamte Schüler- und Lehrerschaft auf den Rängen des HOT Sportzentrums, um gemeinsam das Schuljahr ausklingen zu lassen.

Für beste Stimmung sorgte gleich zu Beginn die Schülerband, die mit ihren mitreißenden Beiträgen den passenden musikalischen Rahmen schuf. Anschließend nahm ein filmischer Jahresrückblick die Anwesenden mit auf eine abwechslungsreiche Reise durch die vergangenen Monate. Ob sportliche Wettkämpfe, spannende Exkursionen, kreative Projekte oder kulturelle Veranstaltungen – die große Vielfalt unseres Schullebens wurde noch einmal eindrucksvoll sichtbar und ließ viele schöne Erinnerungen aufleben.

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die Auszeichnung der Besten der jeweiligen Klassenstufe durch unseren Schulleiter, Herrn Fickenschner. Ebenfalls wurden die Schülerinnen und Schüler geehrt, die sich im Laufe des Schuljahres durch besondere

Engagements in den unterschiedlichen Bereichen des Schullebens hervorgehoben haben. Als Anerkennung erhielten sie Gutscheine, die von unserem Förderverein gestiftet wurden. Der Applaus der Anwesenden zeigte die Wertschätzung für diese Leistungen.

Zum Abschluss wünschte unser Schulleiter allen erholsame und sonnige Sommerferien. Danach ging es zurück ins Gymnasium, wo die wohlverdienten Zeugnisse ausgeteilt wurden.

Erfolgreiche Teilnahme am 8. Firmenlauf auf der traditionellen Rennstrecke



Beim 8. Firmenlauf war unser Gymnasium mit insgesamt 19 motivierten Läuferinnen und Läufern vertreten. Gemeinsam mit den Lehrkräften Frau Brand, Herrn Enke, Herrn Pirl und Herrn Schindler stellte unser Team eindrucksvoll unter Beweis, dass sich sportlicher

Ehrgeiz und Teamgeist auszahlen.

Die Ergebnisse konnten sich mehr als sehen lassen: In der Teamwertung der Männer belegten unsere Mannschaften die Plätze 1, 2 und 6. Auch in der Einzelwertung überzeugten unsere Teilnehmer. Besonders erfreulich: Sebastian Enke wurde als schnellster Chef ausgezeichnet.

Die Plätze 1 bis 3 gingen an die Läufer unseres Gymnasiums. Besonders hervorzuheben sind dabei die Leistungen von Diego und Simon Molnar. Sie liefen der Konkurrenz förmlich davon und überzeugten mit beeindruckenden Zeiten.

Für Diego war dieser Firmenlauf zugleich ein besonderer Abschied. Er wechselt an ein Sportgymnasium, um seine sportliche Laufbahn weiter auszubauen. Für seinen weiteren Weg wünschen wir ihm alles Gute und weiterhin sportliche Erfolge.

Alle Beteiligten freuen sich schon jetzt auf den nächsten Firmenlauf und hoffen, auch im kommenden Jahr wieder mit einer so engagierten und erfolgreichen Mannschaft an den Start zu gehen.

Musik verbindet – Jahreskonzert der Schulchöre begeistert das Publikum Benefizkonzert für den Förderverein unseres Gymnasiums



Am Samstag, dem 20. Juni, verwandelte sich der kleine Saal der Sachsenlandhalle in Glauchau in einen Ort voller Musik, Emotionen und Gemeinschaft. Bei sommerlichen Temperaturen luden die Schulchöre des Lessing-Gymnasiums unter der Gesamtleitung von Gert Häuer zu ihrem traditionellen Jahreskonzert ein und begeisterten das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm. Den musikalischen Auftakt gestaltete der Chor der Klassen 5 bis 7. Mit dem fröhlichen Klassiker „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ sorgten die jüngsten Sängerinnen und Sänger sofort für gute Laune und nahmen die Zuhörer mit auf eine beschwingte musikalische Reise.

Anschließend präsentierten sich der Chor der Klassen 8 bis 12 sowie der Kammerchor unseres Gymnasiums. Gefühlvolle Balladen und mitreißende Arrangements gingen den Zuhörerinnen und Zuhörern unter die Haut.

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt des Vokalensembles „chorismatisch“, dem Chor der Ehemaligen, der im November 2025 sein 25-jähriges Jubiläum feierte. Mit beeindruckender stimmlicher Qualität begeisterte das Ensemble unter anderem mit Auszügen aus „Das Phantom der Oper“ sowie mit dem Evergreen „Ich war noch niemals in New York“.

Die Akkordeongruppe der Musikschule „Fröhlich“ aus Meerane unter Leitung von Christiane Gerth bereicherte das Konzert mit ihren musikalischen Klängen und sorgte für musikalische Abwechslung.

Zum emotionalen Abschluss versammelten sich noch einmal alle Chöre gemeinsam auf der Bühne. Mit dem Song „We have a dream“ setzten die Sängerinnen und Sänger ein bewegendes Zeichen für Zusammenhalt, Hoffnung und die verbindende Kraft der Musik. Das Publikum würdigte das Konzert mit einem langanhaltenden Applaus.

Charmant und mit Witz führten Mona Schindler und Sebastian Brunner durch das Programm und verbanden die einzelnen Beiträge mit interessanten Informationen. Zugleich informierten sie über die langjährige Tätigkeit unseres Fördervereins und darüber, wofür die Spendengelder eingesetzt werden. So ist deutlich geworden, dass das Konzert nicht nur musikalisch begeistert, sondern auch einen wertvollen Beitrag für das Schulleben leistet.

Denn wie bereits in den vergangenen Jahren steht das diesjährige Konzert wieder im Zeichen des guten Zwecks. Als Benefizkonzert unterstützt die Veranstaltung in diesem Jahr den Förderverein unseres Gymnasiums. Alle Eintritts- und Spendengelder kommen dem Verein zugute. Herzlichen Dank dafür!

Theater-AG der Klassen 5 und 6 begeistert mit „Mission 1712“

Mit viel Kreativität, Engagement und Spielfreude brachte die Theater-AG der Klassen 5/6 in diesem Schuljahr das Theaterstück „Mission 1712“ auf die Bühne. Rund 40 interessierte Mädchen



und Jungen probten über Wochen hinweg einmal wöchentlich, um das anspruchsvolle Stück erfolgreich aufzuführen.

Das Theaterstück wurde von Alexa Böhm aus der Klasse 11 verfasst. Es erzählt die spannende Geschichte zweier Gruppen: Eine lebt in der Gegenwart, die andere in einer düsteren, von Umweltverschmutzung geprägten Zukunft. Gemeinsam begeben sie sich auf eine aufregende Zeitreise in das Jahr 1712 nach England, in die Zeit kurz vor der Industrialisierung. Dort erleben die Figuren, wie sich die Welt verändert und welche Folgen menschliches Handeln für die Zukunft haben kann. So verbindet das Stück spannende Unterhaltung mit einer nachdenklichen Botschaft.

Die intensive Probenarbeit zahlte sich aus: Insgesamt fanden zwei Aufführungen für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 sowie eine Abendvorstellung für Eltern, Großeltern und weitere Gäste statt.

Das Publikum zeigte sich von der Geschichte und der überzeugenden Darstellung fasziniert. Besonders die liebevoll gestalteten Kostüme und die gelungene Bühnen- und Tontechnik sorgten immer wieder für staunende Blicke. Am Ende jeder Vorstellung wurden die Darstellerinnen und Darsteller mit langanhaltendem, begeistertem Applaus belohnt.

Die Theater-AG hat eindrucksvoll bewiesen, was durch Teamarbeit, Kreativität und Begeisterung entstehen kann.

Noelle Böhm – Erfolg durch Struktur und Neugier



Mit einem Abiturdurchschnitt von 1,0 gehört Noelle zu den besten Abiturientinnen des Jahrganges 2025/26. Doch hinter dieser Spitzenleistung steckt nicht nur Fleiß, sondern vor allem eine außergewöhnliche strukturierte Arbeitsweise. Das Lernen fällt ihr leicht, weil sie organisiert vorgeht, Zusammenhänge schnell erfasst und konsequent am Ball bleibt. Auch außerhalb des Unterrichts engagierte sich Noelle vielseitig im Schulleben. Sie brachte sich zum Beispiel aktiv bei den Medienscouts ein, übernahm Verantwortung und zeigte, dass schulischer Erfolg und Engagement Hand in Hand gehen können. In ihrer Freizeit verfolgt sie zahlreiche Interessen und ist stets offen für neue Erfahrungen. Diese Vielseitigkeit spiegelt sich auch in ihrem nächsten Schritt wider: Mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr

(FSJ) möchte sie weitere Erfahrungen sammeln, Menschen unterstützen und ihren Horizont erweitern. Deshalb geht sie im September für ein halbes Jahr nach Kroatien, wo sie an einem Gymnasium als Sprachassistentin arbeiten wird. Am 2. Juli hat Noelle für ihren hervorragenden Abschluss in der Dresdener Frauenkirche ihre Anerkennung durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus entgegengenommen. Im Beisein ihrer Familie erhielt sie u.a. eine Ehrenplakette aus Meißner Porzellan sowie einen Büchergutschein.

Herzlichen Glückwunsch zum herausragenden Abitur und alles Gute für die Zukunft! Mögen die kommenden Erfahrungen sie persönlich und beruflich bereichern und ihr viele neue Möglichkeiten eröffnen.

Naturwissenschaften aus Leidenschaft – Amos Vogel vielfach geehrt

Mit seinem Abiturzeugnis, das er am 26. Juni erhielt, verabschiedet sich Amos Vogel von unserem Gymnasium – und hinterlässt dabei einen bleibenden Eindruck. Für seine herausragenden schulischen Leistungen wurde er im Rahmen der Abiturfeier gleich mehrfach geehrt. Schon während der gesamten Schulzeit galt Amos' besonderes Interesse den Naturwissenschaften. Mit großem Engagement vertrat er unser Gymnasium bei zahlreichen Wettbewerben in den MINT-Fächern und zeigte dabei stets Fachwissen, Ausdauer und Begeisterung für mathematisch-naturwissenschaftliche Fragestellungen. Seine Leistungen im Abitur unterstreichen diese Leidenschaft eindrucksvoll: In den schriftlichen Prüfungen seiner Leistungskurse Mathematik und Chemie erzielte er jeweils das beste Prüfungsergebnis des Jahrganges.



Für diese außergewöhnlichen Erfolge erhielt Amos den Abiturpreis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung sowie den Abiturpreis der Gesellschaft Deutscher Chemiker. Auch im Grundkurs Physik hat Amos beste Ergebnisse in der Abiturstufe erzielt und dafür eine einjährige Ehrenmitgliedschaft der Deutschen Physikalischen Gesellschaft erhalten. Eine ganz besondere Ehrung wurde ihm mit dem MINT-EC-Zertifikat in der höchsten Stufe, nämlich mit besonderem Erfolg, zuteil. Diese bundesweit anerkannte Auszeichnung für Abiturienten ist an unserem Gymnasium bislang noch nie vergeben worden und würdigt seine außergewöhnlichen Leistungen sowie sein langjähriges Engagement in besonderer Weise.

Doch nicht nur seine fachlichen Fähigkeiten zeichnen Amos aus. Er war stets ein Schüler, der jederzeit bereit war, seine Mitschülerinnen und Mitschüler beim Lernen zu unterstützen. Nach dem Abitur wird Amos an der TU Chemnitz Mathematik studieren. Für diesen neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm viel Erfolg, spannende wissenschaftliche Entdeckungen und alles Gute für seine persönliche und berufliche Zukunft.

Alle Artikel, Annette Geßner, Öffentlichkeitsarbeit

FILMTHEATER



Die Odyssee:

Starbesetzte Verfilmung des Epos von Homer. König Odysseus möchte wieder zurück zu seiner Frau Penelope und Sohn Telemachos. Doch der Weg zurück nach Ithaka gestaltet sich schwierig und gefährlich. Heftige Unwetter, ein Zyklop, eine Zauberin und eine Göttin stellen sich ihnen in den Weg. Derweil drängt Athene Telemachos dazu, seinen Vater zu suchen. Dieser bittet nun König Menelaos (Jon „Punisher“ Berntal) von Sparta um Rat. Grandiose Schauwerte. Wurde schon einmal 1954 mit Kirk Douglas verfilmt. Absolut sehenswert!

Regie: Christopher Nolan

Länge: 172 min., ab 12 Jahre

Vaiana – Die Realverfilmung:

Vaiana möchte endlich in See stechen und Abenteuer erleben. Sie würde gern die Welt des offenen Meeres über das Riff ihrer Heimatinsel hinaus kennen lernen. Doch genau das ist ihr verboten und auch sonst traut sich dies niemand zu. Doch als die Nahrung knapp wird und das Inselvolk in eine Notlage gerät, schmiedet Vaiana einen Plan und begibt sich mit Hahn Heihei und Hausschwein Pua auf eine abenteuerliche Seereise. Sie treffen auf Halbgott Maui (Dwayne „The Rock“ Johnson), der sich als mehr oder weniger guter Helfer heraus stellt!!

Regie: Thomas Kail

Länge: 116 min., ab 6 Jahre

ToyStory 5:

Neues von unserem Lieblingsspielzeug. Welches es gerade nicht einfach hat, denn Besitzer Andy wird älter und die kleinere Schwester Bonnie rückt nach. Leider hält auch die Modernisierung Einzug, in Form eines Tablets in Froschgestalt. Wenn der Bildschirm aufleuchtet, ist die Welt und die Spielzeuge drumherum abgeschrieben. Nun müssen die Spielzeuge einen Weg zurück in das Herz von Bonnie finden. Ein schwieriges Unterfangen. Woody und Buzz Lightyear in ihrem neuen und spaßigen Animationsabenteuer!!!

Regie: Andrew Stanton, McKenna Harris

Länge: 102 min., ab 0 Jahre

Steckerlfischfiasko:

Franz ermittelt diesmal auf dem Golfplatz. Denn dort wurde der „Steckerlfischkönig“ tot aufgefunden. Scheinbar mysteriöses Opfer zweier verfeindeter Volksfestclans. Dann wird auch noch in den Neubau umgezogen und die Susi, ja die Susi, möchte Bürgermeisterin werden. Kumpel Rudi und allerlei andere skurrile Charaktere sind natürlich wie immer auch mit am Start. Das wird witzig, bayrisch und wie immer, lecker erzählt. Nicht verpassen. Der neueste Eberhofer Krimi und schon die zehnte Verfilmung der Buchreihe. Ein Genuss!

Regie: Ed Herzog

Länge: ca. 95 min., ab 12 Jahre

Infos unter 03723/ 42848, einfach im Kino „Capitol“ durchklingeln oder: Kinozeit.de, critic.de, cinema.de, google Filmtheater Capitol Hoh.-Er. oder www.freiepresse.de/wohin/veranstaltungen. Angaben ohne Gewähr.



Neben ihren Informationskanälen nutzt die Stadt Hohenstein-Ernstthal nun auch WhatsApp für aktuelle Informationen. Der Kanal mit dem Namen „Stadt Hohenstein-Ernstthal“ kann von allen Interessierten kostenlos abonniert werden.



HALLO WHATSAPP!

WWW.HOHNSTEIN-ERNSTTHAL.DE

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Kontakt: Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723 42001,
E-Mail: verwaltung@drk-hohenstein-er.de, Internet: www.drk-hohenstein-er.de

Besuchszeiten unserer Geschäftsstelle:

Mo./Mi./Fr. geschlossen
Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr, 13:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr



Mode von Mensch zu Mensch, Herrmannstraße 42
Öffnungszeiten: Dienstag 10:00 bis 17:00 Uhr

Spendenannahmestelle, Badegasse 1

Aktuell ist die Situation der Abgabe von Textilien leider sehr schwierig. Wir können maximal Bekleidung, die sehr gut erhalten ist, nicht älter als 2 Jahre und der aktuellen Mode entspricht, für unsere Kleiderkammer annehmen. Für die Abgabe Ihrer Spenden stehen Ihnen unsere Kleidercontainer an unserer Geschäftsstelle zur Verfügung. Diese werden täglich geleert.

Wassergymnastik

Sport ist wichtig, denn wer rastet, der rostet. Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens“ führen wir im Rahmen der „Gesundheits-therapie“ bereits seit über 20 Jahren Wassergymnastik durch. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an, wir haben fortlaufende Kurse!
Dienstag von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 11:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Erste Hilfe Ausbildung

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“ die Onlineanmeldung auf unserer Internetseite.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

- **Samstag, 01.08.2026, 09:00 – 12:30 Uhr,**
AZURIT Seniorenheim Pfefferkorn – Cafeteria,
Karl-May-Str. 12/14 in Hohenstein-Ernstthal

EKD Einbauküchen-Direkt
Meerane - Crimmitschau - Hohenstein-Er.
Inh. Mario Heinrich

Küchenexperten seit über 20 Jahren

Friedrich-Engels-Straße 41 a
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 - 6 29 90 12

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10 – 18 Uhr
Samstag: nach Terminvereinbarung

www.einbaukuechen-direkt.de

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Ernst Polster	85	Wolfgang Musch	70
Isolde Vogel	80	Elwira Marquitan	85
Bernd Köhler	75	Eva-Maria Teumer	75
Rolf Leipziger	75	Andreas Schroeder	70
Barbara Beyer	85	Gisela Hofmann	90
Hermine Müller	85	Monika Richter	80
Gisela Schwalbe	85	Krystyna Schulze	80
Hartmut Weiß	85	Monika Fischer	85
Jürgen Zenker	85	Rolf Viehweger	80
Bernd Abendroth	75	Roland Rescher	70
Bernd Blasche	75	Karin Planert	75
Joachim Franke	75	Joachim Krohm	85
Birgit Reinhold	70	Klaus-Jürgen Türke	75
Günter Tändler	90	Ramona Stahr	70
Christa Kluge	85	Klaus Günther	85
Ingrid Müller	75	Joachim Uhlig	75
Konrad Strohbach	80	Petra Hesse	70
Brigitte Kühn	70	Annelie Vogel	70
Annemarie Nürnberger	85	Thomas Claus	70
Günter Rothe	85	Ullrich Metje	70
Elisabeth Helbig	70	Heinz Schneider	70
Monika Beyer	85	Jozsef Laposa	75
Dr. Dietmar Schober	80	Ludwig Kunze	70
Roswitha-Silvia Drechsel	70	Helmut Morgenstern	85
Helga Karbowiak	90	Hartmut Schmidt	85
Rainer Puschmann	75	Udo Schwarze	85
Andrea Elsner	70	Manfred Domann	70
Peter Markert	85	Jürgen Pönisch	70
Angelika Möller	75		

Goldene Hochzeit feiern:

Renate und Gert Stopp
Ruth und Konrad Strohbach
Angela und Jürgen Hofmann
Eva und Matthias Lehmann
Kristina und Eberhard Meier

Diamantene Hochzeit begehnen:

Christine und Peter Markert
Monika und Roland Brand
Petra und Christoph Franke
Christine und Wolfgang Streubel
Maria-Ilona und Siegfried Tändler

Zur Eisernen Hochzeit gratulieren wir:

Helga und Günter Tändler
Christel und Joachim Freitag
Jutta und Wolfgang Velebil

Zur Gnadenhochzeit beglückwünschen wir:

Elisabeth und Heinz Brauner

Wir freuen uns sehr, die Altersgratulationen und die damit verbundenen Geburtstagsfeiern im Mehrgenerationenhaus durchführen zu können.

Zudem erhalten die Gratulanten zum 90., 95., 100. und ab dem 100. Geburtstag jährlich sowie ab dem 65. Ehejubiläum, Besuch durch einen Vertreter der Stadt Hohenstein-Ernstthal, um unsere persönlichen Glückwünsche zu überreichen.

Die Einladungen für die Veranstaltung im Mehrgenerationenhaus erhalten Sie auf dem Postweg. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 03723 402140.

Ihre Stadtverwaltung

Anzeigen Kontur Design
09337 Hohenstein-Ernstthal | Goldbachstraße 17
Tel. 03723 / 416070 | Fax 03723 / 416073
info@kontur-design.com
www.kontur-design.com

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste / Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxen im Landkreis Zwickau

Bereitschaftspraxis am Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau

Karl-Keil-Straße 35, 08060 Zwickau (Zugang über die Zentrale Notaufnahme, Haus 6)

Allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich

Mittwoch, Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 – 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis am Rudolf-Virchow-Klinikum Glauchau

Virchowstraße 18, 08371 Glauchau

Mittwoch, Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 – 19:00 Uhr

Weitere Informationen zu den Bereitschaftspraxen in Ihrer Region finden Sie unter folgendem Link auf der Internetpräsenz der KV Sachsen:

www.kvsachsen.de > Bürger > Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien bundeseinheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Notsprechstunde findet an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des diensthabenden Zahnarztes statt.

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte der Wochenendpresse bzw. finden Sie aktuell im Internet unter dem Link

<http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/ort/Hohenstein-Ernstthal,%20Stadt/list>



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Apotheken

Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages, auch an Sonn- und Feiertagen

Datum	Apotheke	Anschrift	Telefon
31.07.-02.08.	Apotheke Gersdorf	Hauptstraße 195 09355 Gersdorf	037203 4230
03.08.	Linden-Apotheke	Neue Str. 18 09394 Hohndorf	037204 5214
04.08.	Apotheke am Kaufland	Heinrich-Heine-Str. 1a 09337 Hoh.-Er.	03723 680332
05.-07.08.	Bergmann-Apotheke	Alte Staatsstr. 1 09376 Oelsnitz	037298 2295
08.08.	Park-Apotheke	Chemnitzer Str. 1 09385 Lugau	037295 41626
09.08.	Löwen-Apotheke	Hofer Str. 207 09353 Oberlungwitz	03723 42173
10.08.	Apotheke am Kaufland	Heinrich-Heine-Str. 1a 09337 Hoh.-Er.	03723 680332
11.-13.08.	Apotheke Gersdorf	Hauptstraße 195 09355 Gersdorf	037203 4230
14.-20.08.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637
21.08.	Löwen-Apotheke	Hofer Str. 207 09353 Oberlungwitz	03723 42173
22.08.	Park-Apotheke	Chemnitzer Str. 1 09385 Lugau	037295 41626
23.08.	Bären-Apotheke	Hohensteiner Str. 36 09366 Stollberg	037296 3717
24.08.	Linden-Apotheke	Neue Str. 18 09394 Hohndorf	037204 5214
25.-26.08.	Bären-Apotheke	Hohensteiner Str. 36 09366 Stollberg	037296 3717
27.08.	Aesculap-Apotheke	Alb.-Funk-Schacht-Str. 1c 09376 Oelsnitz	037298 12523
28.08.-03.09.	Auersberg Apotheke	Platanenstraße 4 09356 St. Egidien	037204929192
04.09.	Löwen-Apotheke	Hofer Str. 207 09353 Oberlungwitz	03723 42173
05.09.	Uranus-Apotheke	Schillerstraße 26 09366 Stollberg	037296 3795
06.09.	Aesculap-Apotheke	Alb.-Funk-Schacht-Str. 1c 09376 Oelsnitz	037298 12523

Bitte beachten!

Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. **Aktuelle Informationen zum aktuellen und nächstgelegenen Notdienst** können immer der offiziellen Kammerwebseite unter www.aponet.de entnommen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

10 Jahre

Pflegedienst

Bürger

Ihr Vertrauen - unsere Leidenschaft.

Seit einem Jahrzehnt stehen wir für liebevolle und professionelle Pflege in der Region.

DANKE für die schönen Momente, das Lächeln und das Vertrauen in unsere Hände.

Wir freuen uns darauf, Sie auch weiterhin liebevoll zu betreuen und zu pflegen.

Ihre Franziska Bürger & Team

Pflegedienst Bürger
☎ 03723 - 6298805

Nutzung 17 • 09353 Oberlungwitz
www.pflegedienst-buerger.de

Antik & Trödel

in der Stadtpassage

Kaufe:

- ▶ Schallplatten
ROCK / POP / JAZZ
- ▶ alte Eierlikörgläser
- ▶ historische Ansichts- und Glückwunschkarten

und Alles aus **ganz alten Zeiten**

Öffnungszeiten
Montag und Freitag
von 10.00 bis 18.00 Uhr
0171 / 693 54 46

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Veranstaltungen und Ausstellungen

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen der aktuellen Medien oder erhalten Sie auf der städtischen Internetseite unter www.hohenstein-ernstthal.de

- 27.08. – 08.11. **Kleine Galerie: Ausstellung von Karsten Mittag (Augustusburg) „Verschobene Aufmerksamkeiten“ – Malerei,**
Öffnungszeiten: Di bis Do + So 14:00 – 17:00 Uhr
- seit 05.07. **Neue Kabinettausstellung im Karl-May-Haus: Aus Wildem Westen und Orient ins Wohnzimmer. Karl-May-Sammelbilderalbum**
bis 23.08. **Kleine Galerie: Ausstellung von Cornelia Zabinski (Chemnitz) „Gesänge IV“ – Malerei,**
Öffnungszeiten: Di bis Do + So 14:00 – 17:00 Uhr
- bis 01.10. **Kunst im Rathaus: „Entdeckungen am Wegesrand“ – Naturfotografie von Thomas Schäfer (Hohenstein-Ernstthal)**
Rathaus, Öffnungszeiten Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 18:00 Uhr
- bis 08.11. **Sonderausstellung im TRM: „Gewebe Geschichte“ – 199 Jahre Möbelstoffweberei in Chemnitz und der Region**
Öffnungszeiten Di-Fr 13:00-17:00 Uhr, Sa/So 10:00-17:00 Uhr
- bis 14.02.2027 **Sonderausstellung im Karl-May-Haus: „In der Heimath. Karl Mays Erzgebirge“,** Öffnungszeiten Di – So 10:00 bis 17:00 Uhr
- bis 16.08. **Sommerschließzeit des HOT Badelandes**
- 31.07. – 02.08. **56. Heidelbergfest mit buntem Programm und 35 Jahre Heidelbergturm, Wüstenbrand**
- 01.-02.08., 14 Uhr/10 Uhr **Gartenfest der Naturfreunde Pfaffenberg e.V. mit Programm für Jung und Alt, Kleingartenanlage „Naturfreunde“ Pfaffenberg**
- 04.08. 18 – 22 Uhr **Auftakt zum 53. Bergfest vor dem Berggasthaus mit Livemusik**
- 05.08. – 09.08.2026 **53. Bergfest auf dem Pfaffenberg – Das Fest im Grünen für die ganze Familie**
- 06.08. 10-12 Uhr **Ferienangebote Museumswerkstatt TRM: Kartoffeldruck auf Stoffbeutel (ohne Anmeldung, Kostenbeitrag: 2,50 Euro)**
- 06.08. 14:00 Uhr **Freizeit-Treff mit dem MGH: Treffpunkt Eingang Grenzweg – Ziegeleiteich mit Picknick, Spaziergang um den Teich und zurück**
(Unkostenbeitrag 2 Euro, bitte anmelden unter Tel.: 03723 678053)
- 12.08. 09:00 Uhr **Gemeinsames Frühstück im MGH (bitte anmelden, Unkostenbeitrag 5 Euro)**
- 13.08. 9 – 17 Uhr **Ferienangebote Museumswerkstatt TRM: Wir nähen Lese Knochen oder bunte Beutelchen**
(Kostenbeitrag: 5,00 Euro, Voranmeldungen über Tel. 03723 47711 oder info@trm-hot.de)
- 15.08. ab 10 Uhr **Tierheimfest im Tierheim Langenberg**
- 20.08. ab 14:30 Uhr **Tanztee für Senioren unter dem Motto: „Neptunfest“, Kultur- u. Veranstaltungszentrum Schützenhaus**
21. – 23.08. **Spätlese – Gemeinsam genießen im Herzen von HOT mit Wein, Livemusik, DJ, Cocktails und Bier, Innenstadt**
- 23.08. 14-16 Uhr **Öffentliche Führung „Von Hechten, Pferden und Schwestern“, TRM**
- 23.08. **DTM-Testtag, Sachsenring**
- 27.08. 09:30 Uhr **Freizeit-Treff mit dem MGH: Treffpunkt Parkplatz Pfaffenberg, Wanderung mit Medienpädagogin Julia Schönfeld**
bitte das eigene Smartphone/Tablet mitbringen (unbedingt anmelden, Unkostenbeitrag 3 Euro)
- 27.08. 19:00 Uhr **Vernissage zur Ausstellung von Karsten Mittag (Augustusburg) „Verschobene Aufmerksamkeiten“ – Malerei, Kleine Galerie**
- 28.-29.08. **22. Hüttengrundfest, Freiwillige Feuerwehr Hüttengrund**
- ab 19 Uhr/ab 15 Uhr **Befahrungen des Besucherbergwerkes St. Lampertus (Anmeldungen bitte unter Tel. 0172 4767162)**
- 29.08. 09 – 12 Uhr **60 Jahre AWO Kita „Sonnenkäfer“ Wüstenbrand – Jubiläumsfest**
- 29.08. 14:30-19 Uhr **87. Radrennen „Rund um den Sachsenring“**
- 30.08. **Märchen- und Zaubhaftes – Orgel plus Poesie, Eröffnungskonzert Orgelherbst, Kirche St. Christophori**
(Eintritt frei – Spende willkommen)
- 30.08. 19:00 Uhr **Konzert mit „Maschu Maschu“ – Von Klezmer bis Folk, Kath. Kirche (Eintritt frei)**
- 06.09. 16:00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Der August im MGH



**Mehr
Generationen
Haus**

Unsere Teilnahme am **05.08.2026** zum **Familihtag beim Bergfest** ist sicher. Wir sind dabei mit Bastelei und Glücksrad, natürlich können auch wieder Dosen geworfen werden

Unsere **Vorschule** findet weiterhin statt, jeden Montag von 15:00 – 16:30 Uhr. Gern können auch Kinder teilnehmen, bei denen der Schulbeginn noch etwas dauert, Anmeldung wäre schön.

Alle Infos unter Tel.: 03723 678053

Freizeit-Treff am 06.08.2026

Treffpunkt: 14:00 Uhr am Eingang vom Grenzweg – Wir laufen zum Ziegeleiteich und picknicken, spazieren um den Teich herum und wieder zurück.

Vorschau:

Der nächste Nachmittags-Kaffee findet schon am 04.09.2026 ab 14:30 Uhr statt. Ein Frühschoppen gibt es dieses Jahr auch wieder und zwar am 13.09.2026.

Freizeit-Treff am 27.08.2026

Treffpunkt: 09:30 Uhr am Parkplatz Pfaffenberg (unbedingt anmelden!) Bei diesem Ausflug erfährt ihr, wie ihr das eigene Smartphone/Tablet als Bereicherung in der Planung und während einer Wanderung einsetzen könnt. Unter Anleitung von Medienpädagogin Julia Schönfeld kommt eine Routenplanungs-App zum Einsatz, es werden Vögel, Pflanzen oder Pilze bestimmt und eigene Erlebnisse in Form von Fotos digital festgehalten. (Unkostenbeitrag 3 Euro)

Die **Frühstücksrunde** im August startet am **12.08.2026 um 09:00 Uhr**. (Bitte anmelden, Unkosten 5 Euro)

Unsere „**Bewegung auf dem Stuhl**“ geht weiter und es können weitere Personen dazu kommen. Bewegung macht fit - immer **mittwochs von 14:00 bis 15:00 Uhr**, meldet euch an.

Wir tanzen am **20.08.2026**, Beginn ist 15:00 Uhr, Einlass 14:30 Uhr. Unsere **Tanztee-Party** wird dieses Mal ein Neptunfest.

Freizeit-Treff

06.08.2026

Treffpunkt: 14 Uhr am Eingang vom Grenzweg,
wir laufen zum Ziegeleiteich und picknicken, gehen
dann um den Teich herum und wieder zurück

27.08.2026

Treffpunkt: 9:30 Uhr am Parkplatz Pfaffenberg
(unbedingt anmelden wer mitgehen möchte)
Bei diesem Ausflug erfährt ihr, wie ihr das eigene
Smartphone/Tablet als Bereicherung in der Planung und
während einer Wanderung einsetzen könnt



BESTATTUNGEN

TROEGER



Tag und Nacht für Sie erreichbar

Hohenstein-Er., Breite Str. 21	(03723) 4 25 01	
Lichtenstein, Poststraße 9	(037204) 53 71	
Glauchau, Schloßstraße 26	(03763) 400 455	

www.bestattungen-troeger.de

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von
meiner Ehefrau, unserer Mutter, Oma und Uroma

Christine Krauße
geb. Köhler

07.02.1937 – 08.06.2026

Wir danken allen, die sie in guten und schweren Zeiten begleitet,
erfreut und gepflegt haben.
Wir danken für die Gebete, für Hilfe und wohlthuenden Gespräche,
die auch wir erleben durften.

Dieter Krauße
Lutz Krauße und Susan Kämpf
mit Familien

im Juni 2026

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER

Fachwirt- und Meisterbetrieb

Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 66 70 990
Hohenstein@Bestattung-Werner.com

Chemnitz Straße 97
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel. 0371 33 43 24 90
Chemnitz@Bestattung-Werner.com

Tag und Nacht erreichbar
03723 66 70 990 - 0371 33 43 24 90
0176 83 20 58 98



www.Bestattung-Werner.com



Uwe Werner
Bestattungsfachwirt
Inhaber
Trauerredner

*Sie sollten genau überlegen,
wem Sie Ihr Vertrauen schenken,
wenn ein lieber Mensch gestorben ist.*




- Dauergrabpflege
- Jahresgrabpflege
- Wohnungsberäumung

Friedhofsservice Schüppel
Inh. Enrico Schüppel
Dresdner Straße 12
09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon: 03723 628085
www.friedhofsservice.hot
info@friedhofsservice.hot



Danksagung

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.
Was bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit
und die Erinnerung an einen
wundervollen Menschen.*

Nachdem wir Abschied von unserem
geliebten Vati, Schwiegervati, Opa,
Freund, Nachbar, Bekannten und
Verwandten

Bernd Foetsch
* 22.12.1947 † 26.05.2026

genommen haben, möchten wir uns
von Herzen bei allen bedanken, die
ihre Anteilnahme auf so liebevolle
Weise zum Ausdruck gebracht und
ihn auf seinem letzten Weg begleitet
haben.

Ein besonderer Dank gilt den
Kameraden der FFW Hohenstein-Er.
und dem Bestattungsdienst UWE
WERNER.

In liebevoller Erinnerung

**Tochter Jana mit Steffen
Tochter Renate mit Ralf
Enkel Felix & Dennis**





**Über 20 Jahre – familiär,
preiswert & fair**

Dresdner Str. 12, 09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.hot

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

Tag und Nacht dienstbereit ☎ 03723 679 679

KONZERT

mit



Maschu Maschu
Von Klezmer bis Folk
06.09. – 16.00 Uhr

Kath. Kirche St. Pius X.
Grenzweg 17 - Hohenstein-Ernstthal



Eintritt frei!

gefördert von:
Hermann-Ende-Stiftung
Hohenstein-Ernstthal

Aus der Kirchgemeinde Hohenstein-Ernstthal-Wüstenbrand

„Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt...“ – „...der Glaube“? Dagegen kann etwas unternommen werden!

Als Christen haben wir einen Schatz, den wir nicht allein haben, einen Schatz, der auch andere Menschen reich machen möchte: Unseren Glauben an Gottes Liebe und seine Nähe. Natürlich können wir den Glauben an den lebendigen Gott nicht herstellen, aber wir können ihn vorstellen, und etwas davon spürbar werden lassen, wie der Glaube wirkt.

Hin und wieder brauchen wir aber auch als Christinnen und Christen eine kleine „Glaubens-Vitamin-Kur“ zur Auffrischung und neuen „Be-geisterung“. Für diesen Glaubenskurs braucht es nicht nur Theologinnen und Theologen, sondern Helferinnen und Helfer, die für eine einladende Atmosphäre sorgen. Wenn Sie sich vorstellen können, dabei zu sein, kommen Sie zu unserem Vorbereitungstreffen am 18.08.2026, 19:30 Uhr, in die Winterkirche der St. Christophorikirche. Wir freuen uns auf Sie, auf Euch!

Pfarrerinnen Anke Indorf, Pfarrerin Elke Seiler und Franka Fahrenholz

Einladung zum Konfitreff

Gemeinschaft, Glaubenserfahrungen, Essen, Diskutieren, Fragen, ins Gespräch kommen, Zweifel äußern, Gott entdecken...

Wenn du jetzt etwa 12 Jahre alt bist, bist du herzlich zum Konfitreff in unserer Gemeinde eingeladen. Um teilnehmen zu können, musst du nicht getauft sein. Wir treffen uns monatlich an einem Samstag für vier Stunden, um miteinander über Gott und die Welt nachzudenken, zu spielen und Spaß zu haben. Mittags gibt es immer etwas Leckeres zu essen und es ist auch Zeit für gemeinsame Unternehmungen.

Das erste Treffen wird am **22.08.2026, 10:00 Uhr** im Gemeindehaus St. Trinitatis, am Neumarkt, stattfinden. Die weiteren Termine werden dann auch bekanntgegeben. Falls du dich mit deinen Eltern über den Konfitreff informieren möchtest, seid ihr, sind Sie, herzlich am 17.08.2026, 19:00 Uhr, in die Winterkirche der St. Christophorikirche eingeladen.

Pfarrerinnen Anke Indorf, Gemeindepädagoge Thomas Schmidt und Team

Wichtig: Kirchenvorstandswahl am 13. September 2026!

Herzliche Einladung zur Beteiligung an der Wahl der Kirchenvorstände am Sonntag, 13.09.2026. Die Wahlen finden im Anschluss an die Gottesdienste statt.

Für Gemeindeglieder der Kirchgemeinde Hohenstein-Ernstthal-Wüstenbrand

- im Anschluss an den Erntedank- und Kirchweihgottesdienst (Beginn: 10:00 Uhr)
- Wahlzeit: bis 15:00 Uhr
- Ort: Pfarrhaus Wüstenbrand

Bekanntgabe der Kandidaten

Die Kandidaten werden nach Ablauf der Einreichungsfrist von Vorschlägen ab dem 09.08.2026 durch Aushang und im Gottesdienst bekannt gegeben. Einsprüche gegen die Kandidatenliste können schriftlich und mit Begründung beim Kirchenvorstand über das jeweilige Kirchgemeindebüro eingereicht werden.

Eine persönliche Vorstellung, mit der Möglichkeit mit den Kandidaten ins Gespräch zu kommen, ist der folgende Termin:

- 23.08.2026: im Anschluss an den Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn (Beginn: 10:00 Uhr) in St. Christophori

Briefwahl

Wer seine Stimme per Briefwahl abgeben möchte, kann die Briefwahlunterlagen bis zum 08.09.2026 formlos im jeweiligen Kirchgemeindebüro beantragen. Die Unterlagen werden sodann rechtzeitig übermittelt. Einsprüche gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Wählerliste sind in den jeweiligen Kirchgemeindebüros bis zum 16.08.2026 möglich. Für Rückfragen stehen die Mitglieder der Kirchenvorstände sowie die Mitarbeiterinnen in den Kirchgemeindebüros zur Verfügung. Bitte begleiten Sie die Wahlen im Gebet und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Die Kirchenvorstände in Hohenstein-Ernstthal-Wüstenbrand und Oberlungwitz-Gersdorf

Eröffnungskonzert Orgelherbst

Märchen- & Zauberhaftes

Orgel plus Poesie

30.08.2026 | 19 Uhr

St. Christophori Kirche
Hohenstein-Ernstthal

Sprecher - Felix Kober
Orgel - Willy Wagner

kirchgemeinde.in.hot
www.kirche-ernstthal-wuestenbrand.de

Kirchennachrichten

Gottesdienste

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohenstein-Ernstthal-Wüstenbrand

Monatsspruch: Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

Joh. 10,10

	St. Christophori	St.Trinitatis	Wüstenbrand
02.08.	10:00 Uhr Gottesdienst auf dem Heidelberg in Wüstenbrand, mit Kindergottesdienst		
09.08.	10:00 Uhr Bergfest-Gottesdienst im Autoscooter, mit Posaunenchor		
16.08.	09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst in St. Trinitatis		
23.08.	10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn in St. Christophori mit Vorstellung der Kandidaten für die KV-Wahl, anschl. Kirchenkaffee und Gemeindefes		
30.08.	09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Prädikantenprüfung von Th. Schmidt in Wüstenbrand, mit Kindergottesdienst		
05.09.	17:00 Uhr Abendgottesdienst in St. Christophori, mit Baend		
06.09.	09:30 Uhr Predigtgottesdienst in St. Trinitatis, mit Kindergottesdienst		

Bitte informieren Sie sich über <https://www.kirche-hohenstein-ernstthal.de/>

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Zwickau – Ortsgemeinde „St. Pius X.“
Grenzweg 17, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Gottesdienste im August

Sonntag 02./16./30.08. 10:30 Uhr Heilige Messe
Mittwoch 19./26.08. 09:00 Uhr Heilige Messe

Besondere Gottesdienste:

Sonntag 09.08., 10:30 Uhr Hl. Messe mit Neupriester Karim Gehrman, anschl. Möglichkeit zum Empfang des Primizsegens
Sonntag 23.08., 08:30 Uhr Hl. Messe zum Schuljahresbeginn, mit Segnung aller Schulanfänger
Sonntag 06.09., 16:00 Uhr Konzert „Von Klezmer bis Folk“

Am 09.08.2026 dürfen wir dann Karim Gehrman in unserer Kirche begrüßen. Er wurde Ende Mai zum Priester geweiht und ist derzeit in der Pfarrei Chemnitz tätig. Nach der Messe wird er den Primizsegen („Erstlingssegen“) spenden. Dieser besondere Segen wird immer von allen neugeweihten Priestern in ihrem ersten Jahr erteilt. Wir laden Sie ganz herzlich ein, mitzufeiern.

Alle Schülerinnen und Schüler, besonders natürlich alle Schulanfänger, sind herzlich zum Gottesdienst am 23.08.2026 eingeladen. Am Beginn eines neuen Schuljahres oder eines neuen Lebensabschnitts möchten wir alle unter den Segen Gottes stellen und um gutes Gelingen für die bevorstehenden Aufgaben bitten. Bitte beachten Sie unbedingt den zeitigeren Beginn der Messe um 08:30 Uhr an diesem Sonntag!

Weitere Informationen finden Sie unter: www.heilige-familie-zwickau.de



Foto: Marlen Stiehler

Trotz hochsommerlicher Temperaturen, hatten einige Menschen am 21. Juni den Weg in unsere Kirche gefunden. Ulrike Lynn, kath. Beauftragte der Kulturhauptstadt Chemnitz, stellte an diesem Nachmittag ihr Buch „Und siehe, ich bin da!“ vor. Es entstand aus Erfahrungen und Begegnungen der Kirchen im zurückliegenden Kulturhauptstadtjahr. In kleinen Anekdoten zeigte sie, wie

überraschend es sein kann, als Kirche „da zu sein“ – mitten in einer Gesellschaft, die sich verändert. Passend ausgewählte Musikstücke, die Pia Hartung auf der Querflöte spielte, regten zum Nachdenken an. Im Anschluss nutzten viele noch die Gelegenheit zur Begegnung vor dem Pfarrhaus und ließen den Nachmittag bei leckerem Essen entspannt ausklingen.



HAUS DER GEMEINSCHAFT, Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatienweg 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Termine im August

02.08., 10:00 Uhr, **Gemeinschaftsstunde**
09./16./23./30.08., 17:00 Uhr,

05. und 19.08., 18:45 Uhr **Gebetskreis**

05. und 19.08., 19:30 Uhr, **Bibelstunde**

26.08., 19:00 Uhr, **Frauenstunde – Sommerfest**

Bitte informieren Sie sich auch unter
www.lkg-hohenstein-ernstthal.de.

Rückblick auf unser Jubiläum...

Am 20. und 21. Juni feierten wir das 125-jährige Bestehen unserer Landeskirchlichen Gemeinschaft in Hohenstein-Ernstthal.



Foto: Landeskirche

Den Auftakt machten am Samstag die Saitenspieler. Ralf Goldhahn hielt eine Andacht und anschließend schauten wir eine Präsentation der Historie. Manche konnten ihre Großeltern und Eltern erkennen. Humoristisch klang das

Programm aus und langsam zog auch ein verführerischer Duft nach Grillwurst in den Raum. Es zog uns in den Garten. Die stolze Zahl von 90 Würsten wurde durch unsere Grillmeister gedreht und gewendet.

Der Sonntag empfing uns mit Sonne und Wärme. Es erfreute uns der Chor und die Saitenspieler. Der Vorsitzende des sächsischen Gemeinschaftsverbandes, Falk Schönherr, sprach zu uns. Fazit: Haltet nicht am Trennenden fest, sucht das Verbindende! Wir erfahren Verletzungen, aber unser großer Gott hilft uns dabei, dass Wunden heilen.

Durch Grußworte erfuhren wir, wie stark die Verbindungen zur Kommune (OB L. Kluge), zur Kirchgemeinde (Th. Rüffer), zur Nachbargemeinde Oberlungwitz (R. Flämig), zur katholischen Kirche (K. Baumgartl) sind. Noch viele andere schlossen sich an.

Im Garten warteten Kaffee und Kuchen auf uns.

Danke an alle, die diese Zeit organisiert haben. Gemeinsam mit vielen Helfern war es ein „Gemeinschaftswerk“.

Angela Rüffer



...von ambulant bis stationär...

Ihr Pflegedienst für Wüstenbrand, Hohenstein-Ernstthal und Umgebung

Pflegedienst

- alle Leistungen des SGB V + XI
- Hauswirtschaft und Fahrdienst
- Umfassende Beratung + Betreuung
- Betreutes Wohnen
- Fußpflege zu Hause oder in Praxis
- Beratungshausbesuch
- zusätzliche Betreuungsleistungen

Tagespflege

- durch Doppelbudget ihrer Pflegekasse beinahe kostenlos
- Fahrdienst von Tür zu Tür
- gemeinsam statt einsam
- VHP und Betreuungsleistungen anrechenbar
- mit viel Spaß und guter Laune

Wohngemeinschaft

- individuelles gemeinsames Leben wie zu Hause
- professionelle Pflege und Betreuung bei Bedarf
- selbstbestimmtes Leben und Tagesgestaltung in kleinen familiären Gruppen

Pflegeheim

- familiäres Pflegeheim
- landschaftlich ruhige Lage
- nur 30 Bewohner
- individuelle persönliche Pflege und Betreuung
- Blick ins Grüne mit Teich direkt aus dem Wintergarten

03723 / 41 23 99

andreas.stein@pflegedienst-stein.de



NEU: Tagespflege in Lichtenstein, Ernst-Schneller-Siedlung 1



Wir bieten bis zu 12 Gästen ein gemütliches und gleichermaßen anregendes barrierefreies Umfeld. Ob in der Wohnküche, im Beschäftigungs- oder Ruheraum, hier kann jeder den Tag verbringen, wie sie oder er es wünscht. Natürlich steht auch ein barrierefreier Nassbereich mit Dusche und Pflegewanne zur Verfügung.

Pflegedienst: Hohenstein-Ernstthal und Umgebung
Tagespflege: Lichtenstein
Tagesbetreuung: Wüstenbrand
Wohngemeinschaft: Wüstenbrand-Grüna-Chemnitz
Pflegeheim: Pleiße

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal · www.pflegedienst-stein.de

Unsere Fahrzeugangebote:

Top-Händler Auszeichnung 2020: ★★★★★
Autohaus Golzsch OHG

Auto
Scout24



Ranger MS-RT
2,3 | EcoBoost 207 kW e-4WD
10-Gang-Automatikgetriebe

Anhängervorrichtung, 13polig
elektrisches Laderaumrollo
Technologie-Paket 46
Farbe: Yellow Green

Aktionspreis 77.303,- €
Listenpreis 86.858,- €
zzgl. Überführung 990,- €



Custom Sport L1
2,0 | EcoBlue 125 kW 4x4
8-Gang-Automatikgetriebe

Anhängervorrichtung schwenkbar
Technologie-Paket 5
Standheizung
B&O Sound System
Leichtmetallräder 7,5 J x19
Spannungskonverter 400 Watt

Aktionspreis 64.993,- €
Listenpreis 76.463,- €
zzgl. Überführung 1.900,- €



Ranger V6 Platinum
3,0 | EcoBlue 177 kW E-4WD
10-Gang-Automatikgetriebe

Gelände-Paket
Anhängervorrichtung, 13polig
Standheizung
Farbe: Acacia Green

Aktionspreis 68.612,- €
Listenpreis 75.398,- €
zzgl. Überführung 990,- €



Custom MS-RT L1
2,5 | Duratec PHEV 171 kW
stufenloses Automatikgetriebe

Farbe: Turini Purple
elektrische Schiebetür
Panoramadach
Matrix-LED Scheinwerfer
Exclusive-Paket

Aktionspreis 71.000,- €
Listenpreis 86.108,- €
zzgl. Überführung 1.900,- €



www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS OHG
GOLZSCH

Am Bach 37 · 09353 Oberlungwitz · +49 3723 | 41 950 · fahrzeuge@golzsch.fsoc.de